

SIEMENS

Be inspired



Bedienungsanleitung

und Sicherheitshinweise ⚠

Allgemeines

Kurzanleitung

Mobilteil

Mobilteil ein-/ausschalten  **lang** drücken

Tastensperre ein-/aus-
schalten  **lang** drücken

Töne ein-/ausschalten  **lang** drücken

Extern anrufen  

Wahl wiederholen  ggf.  Eintrag auswählen 

Rufnummer im
Telefonbuch speichern    Nr. ins Tel.buch **OK**

Mit Telefonbuch wählen   [Name] ggf.  oder  

Mit Anruferliste wählen   Anruferliste **OK** ggf.   Eintrag 

Hörerlautstärke
einstellen   Audio **OK** Telefonlautst. **OK**    **Sichern**

Intern anrufen  ggf.  internen Teilnehmer wählen 

Ruf an alle Mobilteile  ggf. **An alle**  oder 

Gespräch an anderes
Mobilteil übergeben  ggf.  internen Teilnehmer wählen **OK** 

Intern rückfragen  und  internen Teilnehmer **OK** ;beenden: **Beenden**

Datum, Uhrzeit einstellen   Termine/Uhr **OK**  Datum/Uhrzeit **OK**
Datum und Uhrzeit einstellen **Sichern**

Wecker einstellen   Termine/Uhr **OK**  Wecker **OK**
Einstellungen vornehmen    **Sichern**

Kurzübersicht des Mobilteils

Status-LED (Leuchtdiode)

leuchtet im Gespräch;
blinkt bei:

- ankommendem Ruf
- neuen Nachrichten
- Weckruf, Terminen, Jahrestagen

Empfangsstärke

Steuer-Taste

Abheben-Taste

- Gespräch annehmen
- Rufnummer wählen
- Umschalten von Freisprech- auf Hörerbetrieb

Freisprech-Taste

Umschalten von Hörer- auf Freisprechbetrieb

Telefonbuch öffnen

Taste 1

Lang drücken wählt T-Net-Box

Stern-Taste

Lang drücken um Rufton ein- und aus- zuschalten.

Tasten-Sperre

Ein/aus
lang drücken!

Display (Anzeigefeld)

Ladezustand

☐☐☐ leer
● voll
blinkt: Warnung

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Kurz drücken: Eine Menüebene zurück
- Lang drücken: Zurück in Ruhezustand
- Mobilteil ein/aus (Taste lang drücken)

Anruferliste

Zugriff auf Nachrichtenlisten

Netzanbieter-Taste

- Netzanbieter-Liste öffnen: kurz drücken!
- R-Tastenfunktion: lang drücken!



Zusammenhang zwischen Steuer-Taste und Display-Tasten

Display-Tasten



Steuer-Taste



Mit der rechten **Display-Taste** können Sie Funktionen ausführen, die z. T. auch mit der **Steuer-Taste** gesteuert werden können.

Darstellung der **Steuer-Taste** in der Bedienungsanleitung:

☐☐☐ / ☐☐☐ (links/rechts)

☐☐☐ / ☐☐☐ (oben/unten)

Auf die dunkel dargestellte Seite drücken.

Allgemeines

Funktionen der Steuer-Taste

Die Steuer-Taste hat in verschiedenen Bediensituationen unterschiedliche Funktionen.

Steuer-Taste	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
		nach oben blättern	oder Schreibmarke eine Zeile nach oben
	Telefonbuch öffnen	oder nach unten blättern	oder Schreibmarke eine Zeile nach unten
	Menü öffnen	oder Eintrag auswählen (OK)	oder Schreibmarke nach rechts
	Liste der Intern-Teilnehmer öffnen	oder eine Menüebene zurück (abbrechen)	oder Schreibmarke nach links

Display-Symbole

Je nach Bediensituation sehen Sie über den Display-Tasten folgende Symbole:

Display-Tasten	Bedeutung
	Menü-Taste: Im Ruhezustand das allgemeine Menü aufrufen.
	Menü-Funktion bestätigen und auswählen.
	Lösch-Taste (Backspace): Eingaben von rechts nach links löschen.
	Wahlwiederholungs-Taste: Liste der letzten 5 Rufnummern öffnen.
	Anzeige bei SMS, T-Net-Box, Anruferliste .
	Eine Menüebene zurück, Abbruch.

MenüEinstieg am Beispiel Freisprechlautstärke einstellen

-  oder **rechte Display-Taste**  für  drücken.
-  Blättern bis **Audio**.
-  oder  für  **Audio** auswählen.
-  oder  für  **Telefonlautst.** auswählen.
-  oder  Gewünschte Freisprechlautstärke auswählen.
-  Gewünschte Freisprechlautstärke speichern.

Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung	II
Kurzübersicht des Mobilteils	III
Zusammenhang zwischen Steuer-Taste und Display-Tasten	III
Funktionen der Steuer-Taste	IV
Display-Symbole	IV
MenüEinstieg am Beispiel Freisprechlautstärke einstellen	IV
Sicherheitshinweise	4
Telefon in Betrieb nehmen	5
Basis aufstellen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	7
Gürtelclip befestigen	8
Mobilteil ein-/ausschalten	8
Tastensperre ein-/ausschalten	8
Zeitfunktionen	9
Datum und Uhrzeit einstellen	9
Wecker einstellen	10
Termine	11
Nicht angenommene Termine und Jahrestage anzeigen	12
Telefonieren	13
Extern anrufen	13
Intern anrufen	13
Anruf annehmen	14
Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP)	14
Freisprechen	15
Mikrofon stummschalten	16
T-NetBox (externer Anrufbeantworter)	18
Komfortabel telefonieren	19
Wahlwiederholung	19
Telefonbuch und Netzanbieterliste	21
Zeichentabelle	22
Anruferliste	28
T-Net-Leistungsmerkmale	31
Funktionen vor einem Gespräch	31
Funktionen während eines Gesprächs	38
Rückruf bei Besetzt	40

Inhaltsverzeichnis

Kostenbewusst telefonieren	41
Netzanbieterliste (Call-by-Call)	41
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	43
Gesprächskosten einstellen	46
Textmeldungen (SMS)	48
Eingangsliste	54
Ausgangsliste	56
SMS-Zentrum	57
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	60
Mobilteile an- und abmelden	62
Automatische Anmeldung	62
Manuelle Anmeldung	63
Mobilteile abmelden	65
Basis wechseln	65
Mehrere Mobilteile nutzen	66
Namen eines Mobilteils ändern	66
Interne Rufnummer eines Mobilteils ändern	67
Intern anrufen	68
Gespräch verbinden	68
Intern rückfragen	69
Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen	69
Zu einem Gespräch hinzuschalten	70
Rufton ausschalten	70
Berechtigung pro Mobilteil vergeben	71
Babyfon	72
Walkie-Talkie-Modus	75
Mobilteil suchen	76
Mobilteil individuell einstellen	77
Displaysprache eines Mobilteils ändern	77
Lautstärken, Melodien, Töne ändern	77
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	81
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	81
Basis einstellen	82
Repeater-Unterstützung	82
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen	83
Sicherheit an Basis und Mobilteil	84
System-PIN ändern	84
Notrufnummer speichern und ändern	85
Notrufnummer anzeigen und wählen	85

Inhaltsverzeichnis

Basis an eine Telefonanlage anschließen	86
Wahlverfahren und Flash-Zeit	86
Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern	87
Zeitweise auf Tonwahl umschalten	87
Pausenzeiten einstellen	88
Anhang	89
Pflege	89
Selbsthilfe bei Störungen	89
Garantie	91
Service	91
Technische Daten	92
Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale	94
Funktionen ein-/ausschalten	94
Funktionen während eines Gesprächs	95
Kompatibilität	96
Menü-Übersicht	98
Zubehör	101
Stichwortverzeichnis	103

Sehr geehrter Kunde,

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten für eine Befragung im Internet Zeit:

<http://www.siemens.com/customersurvey>

Unter allen Teilnehmern verlosen wir Schnurlos- und Mobiltelefone von Siemens im Gesamtwert von 5000 Euro.

Teilnahmeschluss ist der 31. August 2002.

Herzlichen Dank!

Herzlichen Glückwunsch



zum Kauf Ihres Siemens-Gigaset!

Damit Sie Ihr Gerät komfortabel bedienen können, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten nach, wie Ihr Gerät funktioniert.

Sicherheitshinweise



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet.



Legen Sie nur **zugelassene, aufladbare Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals herkömmliche (nicht-aufladbare) Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.



Wiederaufladbare Akkus richtig gepolt einlegen (Hinweisschild ist in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung verwenden (Hinweisschild ist in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf.



Während des Autofahrens darf der Fahrer nicht telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion).



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.



Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Telefon in Betrieb nehmen



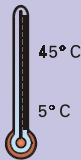
Die Verpackung enthält:

- eine Basis,
- ein Mobilteil,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- einen Gürtelclip für das Mobilteil,
- zwei Akkus,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.



Reichweite und Empfangsstärke

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Die Empfangsstärkeanzeige zeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- »» Empfangsstärke 100%
- »» Empfangsstärke 75%
- »» Empfangsstärke 50%
- »» geringe Empfangsstärke
- »» kein Empfang (blinkt)

Basis anschließen

Für das analoge Festnetz:

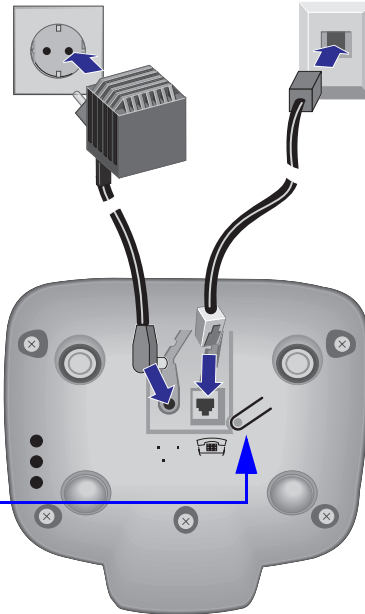
Steckernetzgerät
(220/230 V mit
Netzkabel)

Telefonstecker mit Telefonkabel
(Ausführung je nach Land unter-
schiedlich!)

1

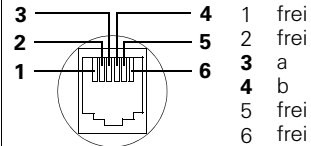
- **Kleinen Stecker des Netzkabels** in Buchse stecken, 
- Kabel in Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in Steckdose stecken.

Taste zum
Anmelden weite-
rer Mobilteile und
Paging
(s. Seite 63)



2

- **Kleinen schwarzen Stecker des Telefonkabels** in Buchse  stecken (rastet ein),
- Kabel in Kabelkanal einlegen,
- Telefonstecker in Telefondose stecken.



- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** (wie auf der Unterseite der Basis gekennzeichnet).
- Wenn Sie im Handel ein anderes Kabel kaufen, achten Sie auf die richtige Belegung der Telefonadern (Anschlussbelegung; 3-4 Belegung).



Achtung neues Telefonkabel! Nur beiliegendes Kabel verwenden.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!



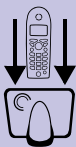
Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen – siehe linkes Bild.
- Deckel **auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet.
- **Zum Öffnen** auf die Riffelung drücken und nach **unten** schieben.



- Legen Sie nur empfohlene, aufladbare **Akkus** ein (s. Seite 92)! D. h. niemals normale Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus könnten beschädigt werden.



Mobilteil in die Basis legen und Akkus laden

Bevor Sie Ihr Mobilteil einschalten, legen Sie es mit dem Display nach oben in die Basis. Nach etwa einer Minute wird die interne Nummer des Mobilteils auf dem Display angezeigt (z. B. „INT 1“). Bei erfolgreicher Anmeldung hören Sie einen Bestätigungston (Tonfolge aufsteigend)



Wie Sie **weitere Mobilteile** (zusätzlich gekaufte) anmelden, finden Sie auf (s. Seite 62).



Lassen Sie das Mobilteil zum Laden der Akkus ca. fünf Stunden in der Basis liegen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Aufladen der Akkus wird am Mobilteil durch Blinken der Ladezustandsanzeige angezeigt:



Akkus leer (Akkusymbol blinkt)



Akkus 2/3 geladen



Akkus 1/3 geladen



Akkus voll

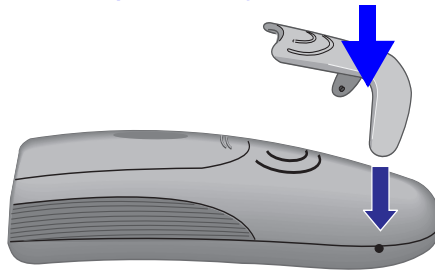
Hinweis:

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe stellen Sie bitte noch Datum und Uhrzeit ein (s. Seite 9).



- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basis zurücklegen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch wird ein optimales und schonendes Laden der Akkus gewährleistet.
- Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist ein normaler Vorgang und ungefährlich.
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb das Akkufach nicht unnötig öffnen.

Gürtelclip befestigen



Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten



Zum Ein-/Ausschalten die Auflegen-Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*.



Das Mobilteil schaltet sich nach dem Einsetzen der Akkus und mit dem Hineinlegen in die Basis automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tastatur des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil bei sich tragen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Bei einem kommenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.

Anruf annehmen: Abheben-Taste  drücken.



Zum Ein-/Ausschalten Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*!

* Bestätigungston = aufsteigende Tonfolge,
Fehlerton = absteigende Tonfolge.

Tasten drücken:



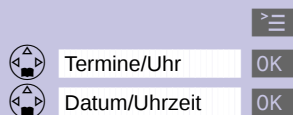
Zeitfunktionen

Ihr Gigaset wird Sie in der Einteilung Ihres Zeitplans wie eine Uhr mit Termin- und Weckfunktion unterstützen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit der Zeitpunkt des Eingangs von Nachrichten/ Anrufen korrekt angezeigt wird.

Für die Uhrzeit können Sie auch den Modus einstellen. Wählen Sie zwischen 12-Stunden- (**am** oder **pm**) oder 24-Stunden-Anzeige.

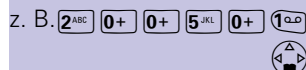


Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Datum eingeben

Tag/Monat/Jahr eingeben. Beispiel hier: 20.05.2001.

Eine Zeile nach unten springen.



Uhrzeit eingeben

Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 19.05 Uhr.

Im Lieferzustand ist die 24-Stunden-Anzeige eingestellt. Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. Wenn Sie die Zeile „Zeit“ bereits selektiert haben, können Sie mit der linken Display-Taste von **am** zu **pm** wechseln.



Eine Zeile nach unten springen.

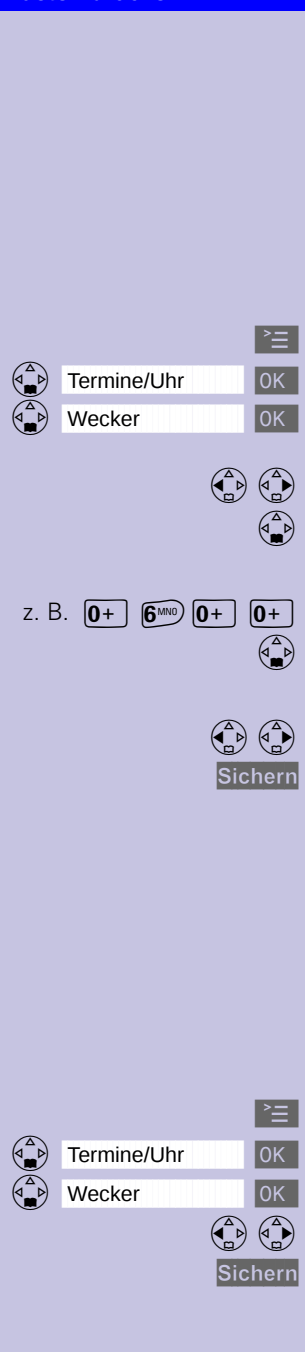


Anzeigemodus auswählen

Ggf. zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeigemodus wählen.



Einstellungen speichern.

Tasten drücken:

Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Wecker aktivieren

Der eingeschaltete Wecker klingelt jeden Tag zur eingegebenen Uhrzeit. Haben Sie eine Weckzeit eingestellt, wird dies mit dem Symbol  im Display angezeigt.

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand:

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Ein auswählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Weckzeit eingeben

Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 6.00 Uhr.

Eine Zeile nach unten springen.

Ruftonmelodie für Weckruf auswählen

Ruftonmelodie auswählen.

Einstellungen speichern.

Im Ruhezustand des Mobilteils wird ein gespeicherter Wecktermin durch ein Symbol  angezeigt.



Bei eingeschalteter Babyfonfunktion oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf.

Wecker deaktivieren

Der Wecker ist zwar eingestellt, soll aber nicht jeden Tag klingeln.

Menü öffnen.

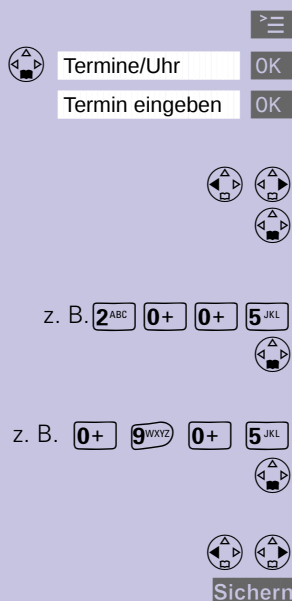
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aus auswählen.

Einstellungen speichern.

Tasten drücken:



Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird wie ein ankommender Anruf signalisiert. Das Mobilteil klingelt und es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.).

Der Weckruf wird durch das Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.

Termine

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an **einen** Termin erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern. Sie können immer nur einen Termin einstellen.

Haben Sie einen Termin eingestellt, wird dies mit dem Symbol  im Display angezeigt.

Termin einstellen

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Terminfunktion einschalten

Ein auswählen, falls aktuelle Einstellung **Aus** ist.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben

Tag/Monat eingeben. Beispiel hier: 20.05.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben

Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 9.05 Uhr.

Eine Zeile nach unten springen.

Ruftonmelodie für Terminfunktion auswählen

Ruftonmelodie auswählen.

Einstellungen speichern.

Tasten drücken:



Ein Terminruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschalteter Babyfonfunktion, oder während einer automatischen Wahlwiederholung oder während interner und externer Gespräche wird ein Terminruf nicht gestartet.

Terminruf ausschalten

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Anruf signalisiert. Das Mobilteil klingelt und es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.).

Der Terminruf wird durch das Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.

Nicht angenommene Termine und Jahrestage anzeigen

Ein Termin und Jahrestage, die vom Mobilteil signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen wurden, werden in einer Liste gespeichert.

Ein neuer nicht angenommener Termin/Jahrestag wird mit **Termin** angezeigt. Drücken Sie die rechte Display-Taste, die Liste der Ereignisse wird angezeigt. Dann **Termin** **OK** auswählen.

Möchten Sie sich Ihren bereits angezeigten Termin nochmals anzeigen lassen, gehen Sie wie folgt vor:



Termine/Uhr



OK



Ereignisse

OK



OK

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Abgelaufenen Termin auswählen. Die Informationen zu diesem nicht angenommenen Termin werden angezeigt.

Ein abgelaufener Termin ist mit gekennzeichnet.

Ein abgelaufener Jahrestag (s. Seite 27) ist mit gekennzeichnet.

Mit **Löschen** können Sie einen abgelaufenen Termin/Jahrestag löschen.

OK

Rückkehr in die Liste.

Tasten drücken:

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Rufnummer eingeben, ggf. mit der Display-Taste  einzelne Zeichen korrigieren.



Abheben-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.



- Sie können auch **zuerst** die **Abheben-Taste drücken** (Sie hören den Freiton) und dann die Rufnummer eingeben – jede Ziffer wird sofort gewählt.
- Mit der Auflegen-Taste  können Sie das **Wählen abbrechen**.
- Sie können eine **Wahl-Pause** zwischen der Vorwahl und der Rufnummer einfügen: Nach der Eingabe der Vorwahl öffnen Sie über die Display-Taste  das Zusatzmenü und wählen den Menüpunkt „Pause einfügen“.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen. Interne Anrufe sind kostenlos (z. B. Anrufe innerhalb Ihrer Wohnung vom Hobbyraum ins Wohnzimmer).



Liste der internen Teilnehmer öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit „<“ gekennzeichnet.



Gewünschtes Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

oder z. B. 

Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile rufen:

oder  An alle

Es klingeln alle Mobilteile.

oder 

Tasten drücken:

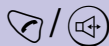


Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt (Rufton), die Status-LED und die Freisprechtaste blinken.



oder



Abheben- oder Freisprech-Taste drücken

das Mobilteil nur aus der Basis nehmen (Lieferzustand: „Automatische Rufannahme“, s. Seite 81).

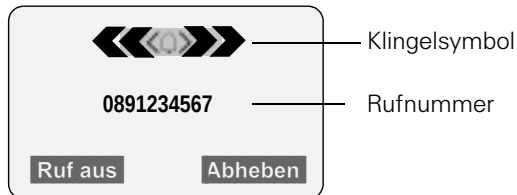


- Wenn der **Rufton stört**, die Display-Taste **Ruf aus** drücken.
- Solange der Anruf im Display angezeigt wird, können Sie ihn mit der Abheben-Taste  oder der Freisprech-Taste  annehmen.
- Die Hörerlautstärke können Sie auch während des Gesprächs ändern (s. Seite 77).

Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP*)

Dazu muss der Netzanbieter die Rufnummernanzeige (**CLIP**) unterstützen und die Rufnummer muss beim Anruf übermittelt worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter, um diese Funktion zu beantragen.

Bei einem Anruf zeigt das Display an (Beispiel):



* nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:

Ist die empfangene Rufnummer im Telefonbuch des Mobilteils gespeichert, wird der gespeicherte Name angezeigt (Beispiel: **Anna**).

Falls die Rufnummer bzw. der Name nicht angezeigt wird, erscheint:

Anruf von Extern wenn Sie **CLIP** nicht beantragt haben.

oder

Unbekannt wenn die Anzeige der Nummer vom Anrufer bewusst „unterdrückt“ wurde (**CLIR**).

CLIP	Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers
CLIR	Calling Line Identification Restriction = Anzeige der Rufnummer des Anrufes unterdrückt

Freisprechen

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Vor dem Wählen hören Sie den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.
- Weitere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.

Freisprechen beim Wählen



Nummer wählen.



Die Freisprech-Taste drücken.

Tasten drücken:



Freisprechen einschalten.



Sichern

Lautstärke einstellen: Freisprech-Taste  nochmals drücken.

Lautstärke leiser oder lauter stellen.

Eingestellte Lautstärke speichern.



Vom Freisprechen in den Hörerbetrieb wechseln.



Gespräch beenden.



Möchten Sie während eines Gesprächs das Mobilteil wieder in die Basis/Ladeschale zurücklegen (z. B. weil Akku leer ist), **halten Sie dabei die Freisprech-Taste**  **gedrückt.**

Mikrofon stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie das Mikrofon abschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Der Telefonpartner hört während dieser Zeit nicht mit. Sie hören ihn auch nicht mehr.



Mikrofon stummschalten – das Gespräch wird gehalten, der Gesprächspartner hört eine Wartemelodie.

Mikrofon wieder einschalten:



Drücken.

Sie kehren zum externen Gesprächspartner zurück.

Tasten drücken:



Nr. ins Tel.buch



OK



Speichern

OK

Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Während eines Gesprächs können Sie eine Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.

Sie führen ein externes Gespräch:

Menü öffnen

Auswählen und bestätigen.

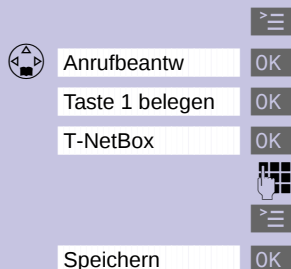
Es öffnet sich ein Eingabefeld, in dem Sie die Rufnummer und den Namen des Anrufers eingeben können. Wurde die Rufnummer des Anrufers übertragen, ist diese bereits im Eingabefeld vorbelegt.

Ggf. Namen des Anrufers eingeben.

Menü öffnen

Eingaben speichern.

Tasten drücken:



T-NetBox (externer Anrufbeantworter)

T-NetBox für die Schnellwahl speichern

Sie haben die Möglichkeit, für die Schnellwahl die T-NetBox auszuwählen. **Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.**

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

T-NetBox einstellen.

Rufnummer der T-NetBox eingeben.

Menü öffnen.

Eingabe speichern.



Nachdem Sie die T-NetBox ausgewählt haben, brauchen Sie am Mobilteil nur die Taste  lange drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden (Schnellwahl).

T-NetBox abhören

Voraussetzung:

Sie haben die Rufnummer der T-NetBox eingegeben.

Anzeige blinkt.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie den Anweisungen der T-NetBox oder einfach auf  lang (im Ruhezustand) drücken



Tasten drücken:

Komfortabel telefonieren

Über das Telefonieren hinaus hilft Ihnen Ihr Gigaset, komfortabel und schnell die Leistungsmerkmale der modernen Kommunikation zu nutzen.



Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert automatisch die fünf zuletzt gewählten Rufnummern oder Namen (s. Seite 21).

Manuelle Wahlwiederholung



Rufnummer/Namen anzeigen.



Gewünschte Rufnummer/Name auswählen.



Abheben-Taste drücken – die Rufnummer wird gewählt.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Die Freisprech-Taste und die Status-LED blinken, Lauthören ist eingeschaltet. **Die Funktion schaltet sich nach 10 erfolglosen Wahlversuchen aus.** Um die automatische Wahlwiederholung abubrechen, drücken Sie **Aus** oder eine beliebige Taste.

Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar:



Rufnummer/Namen anzeigen.



Rufnummer/Name auswählen und Menü öffnen.



Aut. Wahlwiederh.



Automatische Wahlwiederholung einschalten.

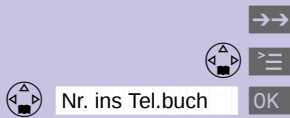


Meldet sich der Teilnehmer:

Abheben-Taste drücken.



Bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet die automatische Wahlwiederholung ab. Sie müssen diese danach wieder einschalten.

Tasten drücken:

Nr. ins Tel.buch



Speichern



Eintrag löschen

**Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen**

Rufnummer anzeigen.

Rufnummer auswählen und Menü öffnen.

Das Eingabefeld des Telefonbuchs öffnet sich.
Die Rufnummer ist bereits eingetragen.Ggf. Rufnummer ändern, Namen eingeben (ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 27).
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 22).

Menü öffnen.

Eintrag speichern.

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste löschen

Rufnummer/Namen anzeigen.

Rufnummer auswählen und Menü öffnen.

Rufnummer wird gelöscht.



Das Menü der Wahlwiederholung bietet Ihnen auch die Möglichkeit, eine Rufnummer zu ergänzen oder anzuzeigen.

Tasten drücken:



Telefonbuch und Netzanbieterliste

Das **Telefonbuch**  erleichtert Ihnen das Wählen von bis zu 200 Rufnummern (abhängig vom Umfang der Einträge).

In der **Netzanbieterliste**  können Sie die Vorwahlnummern (Call-by-Call) von Telefongesellschaften speichern, um kostenbewusst zu telefonieren.

Die Bedienung von Telefonbuch und Netzanbieterliste ist identisch.

Eintrag speichern

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben.

Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 22).

In das Namensfeld springen und **Namen** eingeben (Bei Telefonbuch: ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 27).

Menü öffnen.

Eintrag speichern.



Wenn Ihr Gigaset an einer Telefonanlage angeschlossen ist und wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer), z. B. „0“, eingegeben werden muss, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben (s. Seite 87).

Tasten drücken:

Zeichentabelle

Entsprechende Taste mehrmals oder lang drücken:

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11x	12x	13x	14x
	┐	1	€	£	\$	¥	¤							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
	j	k	l	5										
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
	p	q	r	s	7	ß								
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
	a→A	*	/	(	)	<	=	>	%					
	.	,	?	!	0	+	-	:	;	‘	’	;	;	-
	#	@	\	&	§									



Der **erste Buchstabe** des Namens wird **automatisch groß** geschrieben (auch nach Satzzeichen), es folgen kleine Buchstaben.

Um **ein Zeichen** von Groß- auf Kleinbuchstaben oder umgekehrt zu ändern: drücken.

Schreibmarke steuern mit .

Das Zeichen links von der Schreibmarke wird mit gelöscht.

Das Einfügen von Zeichen erfolgt immer links von der Schreibmarke (Cursor).

Die Einträge werden in **folgender Reihenfolge** sortiert:

1. Leerzeichen:
2. Ziffern: (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Um die alphabetische Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch zu umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rutscht dann an die erste Stelle (Beispiel: Eingabe von „Karla“).

Tasten drücken:



Telefonbuch öffnen.

Anfangsbuchstaben des Namens eingeben (z. B. für den Namen Emma – Anfangsbuchstabe „E“): die Taste **3 DEF** zweimal schnell drücken und mit der Taste  blättern. Die Namen sind alphabetisch sortiert.



Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.



Nach Auswahl der Nummer können Sie auch das Menü  öffnen, **Nr. verwenden** auswählen, die Nummer mit  ergänzen/ändern und mit der Abheben-Taste  wählen.

Mit Netzanbieterliste wählen (Call-by-Call)

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketteten“).



Netzanbieterliste aufrufen.



Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

Nr. verwenden



Auswählen und bestätigen.



Rufnummer zum „Verketteten“ eingeben.

oder



Rufnummer zum „Verketteten“ aus Telefonbuch auswählen und bestätigen.



Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.



Die Wahl über die Netzanbieterliste erfolgt am schnellsten über die Schnellwahl s. Seite 42. Die Vorwahlnummer des Netzanbieters wird der Rufnummer vorangestellt.

Tasten drücken:**Telefonbucheintrag/Netzanbieterliste anzeigen und ändern**

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen

Alle Informationen zum Eintrag anzeigen.

Ändern

Bei Bedarf können Sie Rufnummer/Namen ändern:

Das Eingabefeld öffnen und die gewünschten Änderungen vornehmen.



Ggf. Rufnummer ändern.



In das Namensfeld springen und ggf. Namen ändern.
(Bei Telefonbuch: ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 27).
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 22).



Menü öffnen.

Speichern

OK

Änderungen bestätigen.

Einzelnen Eintrag löschen

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Menü öffnen.

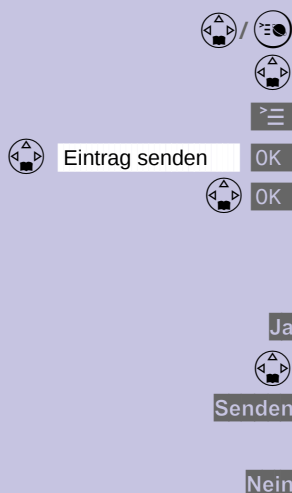


Eintrag löschen

OK

Ein Bestätigungston ertönt. Der Eintrag ist gelöscht.

Tasten drücken:



Eintrag an ein anderes Mobilteil senden

Sie können einen Eintrag an ein anderes Comfort-Mobilteil übertragen, um sich die doppelte Eingabe zu ersparen.

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Internen Teilnehmer (Empfänger-Mobilteil) auswählen und bestätigen.

Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Weiteren Eintrag senden:

Drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Sendevorgang einleiten.

Sendevorgang abschließen:

Drücken.

Bei erfolgreicher Übertragung hören Sie am Empfänger-Mobilteil einen Bestätigungston.

Tasten drücken:



Telefonbuch oder Netzanbieterliste senden

Sie können das **ganze** Telefonbuch oder die Netzanbieterliste an ein anderes Comfort-Mobilteil übertragen. Dadurch ersparen Sie sich die mehrfache Eingabe.

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die Liste der internen Teilnehmer wird angezeigt.

Internen Teilnehmer (Empfänger-Mobilteil) auswählen und bestätigen.

Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Bei erfolgreicher Übertragung hören Sie am Empfänger-Mobilteil einen Bestätigungston. Bereits vorhandene Einträge bleiben erhalten.



Die Übertragung wird abgebrochen, wenn:

- der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist (zuletzt übertragener Eintrag steht im Display des Sender-Mobilteils).
- Sie angerufen werden.

Die aktuelle Übertragung eines Eintrags wird zu Ende gebracht.

Telefonbuch oder Netzanbieterliste empfangen

Die Übertragung des Telefonbuchs oder der Netzanbieterliste läuft automatisch ab.

Das Display zeigt am Ende an, wie viele Einträge das Telefon übernommen hat. Einträge mit identischer Nummer werden nicht überschrieben.

Die Anzahl der gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl übertragener Einträge abweichen.

Telefonbuch oder Netzanbieterliste löschen



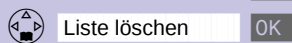
Telefonbuch oder Netzanbieterliste öffnen.



Einen Eintrag auswählen.



Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.



Löschen aller Einträge bestätigen.

Tasten drücken:



Speicherplatz anzeigen

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Einen Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Der freie Speicherplatz wird angezeigt.



Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch und der Netzanbieterliste aufgeteilt!

Es wird immer der freie Speicherplatz beider Listen angezeigt.

Geburtstage/Jahrestage eingeben

Sie können Datum und Uhrzeit für Geburtstagsdaten/ Jahrestage/allgemeine Erläuterungen abspeichern und sich daran erinnern lassen.



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Telefonbucheintrag auswählen.

Ansehen

Eintrag anzeigen.

Ändern

Das Eingabefeld öffnen.



Schreibmarke ins Feld für den „Jahrestag“ bewegen.

Ändern

Bestätigen.



Datum (Tag/Monat) eingeben oder ändern.



Eine Zeile nach unten springen und Uhrzeit eingeben.

Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. Wenn Sie die Zeile „Jahrestag“ bereits selektiert haben, können Sie mit der linken Display-Taste von der 12-Stunden- auf die 24-Stunden-Anzeige schalten und umgekehrt.



Eine Zeile nach unten springen.



Signalisierung auswählen.

Sie können zwischen den 10 Ruftonmelodien mit einer Anzeige am Display oder einer Anzeige ohne Ruftonmelodie „Optisch“ wählen.

OK

Bestätigen.

OK

Eingaben speichern.

Mit der Display-Taste **Löschen** können Sie den Jahrestag-Termin löschen.

Tasten drücken:

Anruferliste*

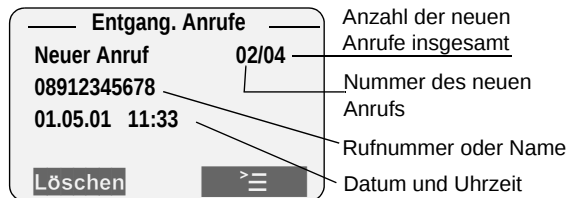
In der Anruferliste werden die Rufnummern der letzten 30 ankommenden Anrufe gespeichert.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übertragen (CLIP).

Je nach Einstellung werden entweder **alle Anrufe** oder nur **entgangene Anrufe** (Lieferzustand) gespeichert.

Bei mehreren **entgangenen Anrufen** der gleichen Nummer wird nur der letzte Anruf gespeichert. Bei **allen Anrufen** werden Anrufe auch mehrfach gespeichert.

Beispiel einer Displayanzeige für einen Eintrag aus der Liste entgangener Anrufe:



Status des Eintrags

Neuer Anruf	Der Anruf ist neu in der Liste.
Alter Anruf	Der Anruf ist alt in der Liste.
Ang. Anruf	Der Anruf wurde angenommen.



Mit der Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

- Nachrichtenliste der Textmeldungen (SMS)
- Nachrichtenliste der T-NetBox
- Anruferliste

Gibt es in nur einer Liste neue Nachrichten, wird nach Drücken von  direkt in diese Liste verzweigt.

Gibt es in mehreren Listen neue Nachrichten, werden nach Drücken von  die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.

* nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:



Anruferliste aufrufen

Neue Anrufe werden durch einen Hinweis im Display und das Blinken der Status-LED angezeigt.

Drücken.

Eintrag auswählen.

Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.

Durch Drücken von **Löschen** kann der aktuelle Eintrag gelöscht werden.

Zum nächsten bzw. vorherigen Eintrag blättern. Jeweils ein Eintrag der Liste wird am Display angezeigt.



Sind keine neuen Einträge vorhanden, können Sie die Anruferliste durch Drücken von  aufrufen.



Anrufer zurückrufen

Drücken.

Eintrag auswählen.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern.

Anrufer zurückrufen.

Der Eintrag wird in der Wahlwiederholliste gespeichert.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Drücken.

Eintrag auswählen.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern.

Menü öffnen.

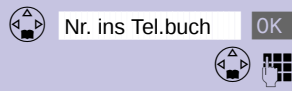
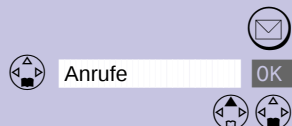
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

Ins Namensfeld springen und **Namen** eingeben.

Eingabe von Buchstaben und Zeichen, s. Seite 22.

Menü öffnen.

Eintrag speichern.



Tasten drücken:



Anruferliste einstellen

Sie können wahlweise einstellen:

- nur die **entgangenen Anrufe** werden gespeichert
- **alle ankommenden Anrufe** werden gespeichert

Drücken.

Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anruferliste löschen

Drücken.

Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Alle Rufnummern aus Anruferliste löschen.

Tasten drücken:

T-Net-Leistungsmerkmale*

Ihr Mobilteil erleichtert Ihnen den Umgang mit T-Net-Leistungsmerkmalen. Funktionen vor einem Gespräch (im Ruhezustand) und während eines Gesprächs werden über das Menü, die Displaytaste oder die Steuertaste aufgerufen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter, welche Funktionen kostenfrei sind bzw. welche Funktionen Sie zur Nutzung gegen eine Gebühr freischalten lassen können.



Sie müssen ggf. Leistungsmerkmale bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.

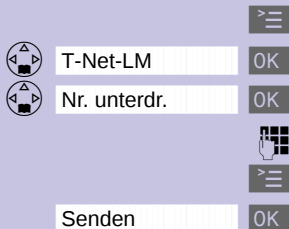
Funktionen vor einem Gespräch

Vor dem Gespräch können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rufnummer einmalig unterdrücken,
- Anklopfen ein-/ausschalten,
- Rückruf ausschalten (s. Seite 40)
- Anrufumleitung (Anrufweiterschaltung) einrichten,
- Wahlsperre einrichten, Anschlusssperreeinrichten
- Anrufschutz einrichten,
- Netz-Pin (PIN) ändern.

Rufnummer für die nächste Wahl unterdrücken (CLIR)

Ihre Rufnummer wird bei einem Gesprächspartner auf dem Display angezeigt (Standard im T-Net). Wenn Sie anonym anrufen wollen, können Sie die **Anzeige Ihrer Rufnummer** gezielt für den nächsten Anruf **unterdrücken**.



Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Rufnummer eingeben.



Menü öffnen.



Die Rufnummer ist für die nächste Wahl einmalig unterdrückt.

* Nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:

oder



Abheben-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten



Menü öffnen.



T-Net-LM

OK

Auswählen und bestätigen.



Anklopfen

OK

Auswählen und bestätigen.



Zulassen

Senden

Auswählen und bestätigen.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

oder



Nicht zulassen

Senden

Auswählen und bestätigen

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Anrufumleitung

Ankommende Anrufe werden zu einer anderen Rufnummer weitergeleitet. Sie können folgende Bedingungen bestimmen:

- sofort,
Alle Anrufe werden sofort umgeleitet. Es werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- bei Nichtmelden,
Anrufe werden umgeleitet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abnimmt.
- bei Besetzt,
Anrufe werden weitergeleitet, wenn bei Ihnen besetzt ist.

Tasten drücken:



Allgemeine Anrufumleitung

Sie wollen **dauerhaft alle** Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Allgemeine Anrufumleitung auswählen.

Wann: <sofort>, Wann: <BeiBesetzt> oder
Wann: <BeiNichtm> auswählen.

In die nächste Zeile springen.

Rufnummerneingabe einleiten.

Rufnummer, zu der weitergeleitet werden soll, eingeben.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

In die nächste Zeile springen.

Status **Ein** wählen, um allgemeine Anrufumleitung einzuschalten.

Status **Aus** wählen, um allgemeine Anrufumleitung auszuschalten.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .



Wenn die allgemeine Anrufumleitung eingeschaltet ist, werden keine Anrufe mehr signalisiert.

Tasten drücken:



Selektive Anrufumleitung

Sie wollen dauerhaft **nur bestimmte** Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Selektive Anrufumleitung auswählen.

Auswählen und bestätigen.

Wann: <sofort>, Wann: <BeiBesetzt> oder
Wann: <BeiNichtm> auswählen.

In die nächste Zeile springen.

Rufnummerneingabe einleiten.

Rufnummer, zu der weitergeschaltet werden soll,
eingeben.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

In die nächste Zeile springen.

Status **Ein** wählen, um selektive Anrufumleitung ein-
zuschalten.

Status **Aus** wählen, um selektive Anrufumleitung aus-
zuschalten.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie
die Auflegen-Taste .



Anrufe von Anrufnummern der selektiven An-
rufumleitung werden nicht mehr signalisiert.

Tasten drücken:



Nummernliste für selektive Anrufumleitung speichern

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Selektive Anrufumleitung auswählen.

Auswählen und bestätigen.

Listenplatz eingeben (1-10).

In die nächste Zeile springen.

Rufnummerneingabe einleiten.

Anrufernummer eingeben.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Wahlsperre im T-Net einrichten

Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von **bestimmten Rufnummern** sperren, z. B. alle Auslandsnummern, die mit „00“ beginnen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Netz-PIN eingeben.



Die Netz-PIN sollten Sie sich gut merken und aufbewahren. Bei Vergessen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

In die nächste Zeile springen.

Status **Ein** wählen.

Mit dem Status **Aus** kann die Wahlsperre ausgeschaltet werden.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Tasten drücken:**Nummernliste für Wahlsperre speichern**

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

Listenplatz eingeben (1-10).

In die nächste Zeile springen.

Rufnummerneingabe einleiten.

Rufnummer eingeben.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .**Anschlußsperre einrichten**

Sie können eine der Verkehrseinschränkungsklassen (VKI 1-8) einstellen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

z. B. 

VKI eingeben (Beispiel hier: 5).

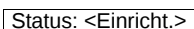
Die VKI muss im Bereich von 1 bis 8 liegen.

In die nächste Zeile springen.

Netz-PIN

Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

 wählen.

Tasten drücken:

Senden

Status **Ein** wählen, um die Anschlußsperre einzuschalten.

Status **Aus** wählen, um die Anschlußsperre auszuschalten.

Status: **<Prüfen>** wählen, um Einstellungen zu prüfen.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Netz-PIN ändern



Menü öffnen.



T-Net-LM

OK

Auswählen und bestätigen.



Anschlußsperre

OK

Auswählen und bestätigen.



PIN ändern

OK

Auswählen und bestätigen.

Netz-PIN



Netz-PIN eingeben.



In die nächste Zeile springen.

Neue PIN



Neue Netz-PIN eingeben.



In die nächste Zeile springen.

Neue PIN



Neue Netz-PIN wiederholen.

Senden

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Tasten drücken:

Funktionen während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rückfragen, Makeln, Konferenz einleiten/beenden.
- Anklopfendes externes Gespräch annehmen/abweisen.

Rückfragen, Makeln, Konferenz

Rückfrage: Sie führen ein externes Gespräch und rufen einen zweiten externen Teilnehmer an. Der erste wartet solange (Rückfrage).

Rückfr.



Bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.



Beim Anwählen des zweiten Teilnehmers können Sie auch das Telefonbuch  (s. Seite 21) Wahlwiederholungsliste, Netzanbieterliste oder die Anruferliste  (s. Seite 28) verwenden!



Menü öffnen.

Beenden



Das zweite Gespräch ist beendet. Sie sind wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

oder



Makeln: Zwischen zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden:



Menü öffnen.

Beenden



Das aktuelle Gespräch wird beendet.

oder

Konfer.

Konferenz: Sie und zwei weitere externe Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

Einzeln

Konferenz beenden:

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück und sind wieder mit nur einem Teilnehmer verbunden.

Gespräch beenden:



Drücken. Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

Tasten drücken:



Anklopfen während eines Gesprächs

Sie führen ein **externes** Gespräch und hören einen Anklopftton, der Ihnen einen weiteren externen Anruf signalisiert.

Rufnummer/Name des Anrufers wird angezeigt, sofern Sie übertragen wurde (mit CLIP)

Den anklopfenden Anruf annehmen.

Menü öffnen.

Den anklopfenden Anruf abweisen.

Rufnummer/Name ist nicht angezeigt (ohne CLIP)

Menü öffnen.

Den anklopfenden Anruf annehmen.

Den anklopfenden Anruf abweisen.

Tasten drücken:

Rückruf



OK



T-Net-LM



OK



Rückruf aus

Senden

Rückruf bei Besetzt

Rückruf einschalten

Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten. Ist der angerufene Teilnehmer wieder frei, erfolgt automatisch ein Rückruf (wird im Display angezeigt). Erst nachdem Sie diesen Rückruf angenommen haben, wird dieser Teilnehmer gerufen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Rückruf ausschalten

Sie haben sich entschieden, den Rückruf doch nicht mehr erhalten zu wollen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Finden Sie hierzu detaillierte Informationen auf (s. Seite 94).

Tasten drücken:



Kostenbewusst telefonieren

Um Ihren Geldbeutel zu schonen, sollten Sie die Angebote der jeweils kostengünstigsten Netzanbieter nutzen. Diese bieten Ihnen Vorwahlnummern an, die Sie Ihrer jeweiligen Rufnummer voranstellen (Call-by-Call). Somit haben Sie auf bequeme Weise Zugang zu günstigen Tarifanbietern.

Netzanbieterliste (Call-by-Call)

In der Netzanbieterliste  können Sie Nummern von Telefongesellschaften (Call-by-Call) speichern, (s. Seite 21). Vor dem Eingeben der Rufnummer können Sie gespeicherte Call-by-Call-Nummern bequem auswählen.

Mit Netzanbieterliste wählen

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketteten“).



Netzanbieterliste aufrufen.



Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

Nr. verwenden



Auswählen und bestätigen.



oder



Rufnummer zum „Verketteten“ aus Telefonbuch auswählen.



Drücken.



Netzanbieter speichern, ändern, löschen:

Einträge der Netzanbieterliste können Sie genauso verwalten wie Einträge im Telefonbuch . Rufen Sie die Netzanbieterliste mit  auf, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie . Wählen Sie dann die gewünschte Funktion aus (s. Seite 24).

Tasten drücken:



Netzanbieterliste aufrufen.



Netzanbieter auswählen

Ansehen

Eintrag anzeigen.

Ändern

Das Eingabefeld öffnen.



Die Schreibmarke ins Namensfeld bewegen.



Die Schreibmarke an die erste Position im Namensfeld bewegen.

z. B. 4 x Schnellwahlnummer **2** eingeben.

Menü öffnen

Speichern

OK

Änderung speichern.



Speichern Sie einen neuen Eintrag und geben Sie die Schnellwahlnummer einfach als erstes Zeichen des Netzanbieters ein.

Um die Schnellwahlnummer zu nutzen:

z. B. Taste **lang** drücken:

Der gespeicherte Netzanbietername wird angezeigt.



Rufnummer zum „Verketten“ eingeben.

oder



OK

Rufnummer zum „Verketten“ aus Telefonbuch auswählen.



Drücken.

Tasten drücken:

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können die Nummer Ihres bevorzugten Netzanbieters (Call-by-Call) speichern. Diese wird dann der gewählten Rufnummer automatisch vorangestellt („verkettet“) bzw. nicht vorangestellt.

Definieren Sie Listen für Rufnummern, die **„mit Preselection“** und **„ohne Preselection“** gewählt werden sollen.

Liste mit Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **mit** automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen.

Beispiel:

Sie tragen in diese Liste eine **„0“** ein. Somit wird bei jeder Wahl für eine Rufnummer, die mit **„0“** beginnt, **automatisch** die gespeicherte Vorwahl Ihres bevorzugten Netzanbieters verwendet.

Liste ohne Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **nicht** mit automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen.

Beispiel:

Sie tragen in diese Liste die **„00“** ein. Bei diesen Rufnummern, die mit **„00“** beginnen, wird die Netzanbietervorwahl **nicht automatisch** verwendet.



Manuelles „Verkettet“ von Netzanbietervorwahl (Call-by-Call) und Rufnummer, (s. Seite 41).

Tasten drücken:**Schritt 1: Netzanbieternummer speichern**

Sie müssen zuerst die Vorwahlnummer Ihres **bevorzugten** Netzanbieters (Preselection) speichern.



Basis einstellen



OK

Menü öffnen.



Preselection

OK

Auswählen und bestätigen.



Preselect.-Nr.

OK

Auswählen und bestätigen.



Netzanbieternummer eingeben oder falls gewünscht ändern.



Menü öffnen.

Speichern

OK

Eingaben speichern. Die automatische Netzanbieter-vorwahl ist damit aktiv.

**Schritt 2: Einträge in Preselection-Listen speichern/ändern**

Die beiden Listen können enthalten:

Fünf Einträge	mit bis zu sechs Ziffern
Sechs Einträge	mit bis zu zwei Ziffern

Leere Einträge sind mit Strichen dargestellt.

Liste „mit Preselection“

In dieser Liste sind bereits die Nummer 015, 016, 017 voreingestellt. Dadurch werden alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz automatisch mit der vorher von Ihnen gespeicherten Netzanbieter-Nummer verknüpft.



Basis einstellen



OK

Menü öffnen.



Preselection

OK

Auswählen und bestätigen.



Mit Preselect

OK

Auswählen und bestätigen.



Neuen oder gewünschten Eintrag auswählen.

Ändern

Eintrag ändern.

z. B. 0+

Anfangsziffern der Rufnummer eingeben bzw. falls gewünscht ändern.



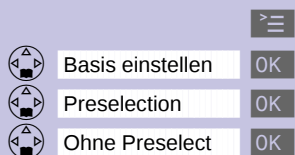
Menü öffnen.

Speichern

OK

Eingaben speichern.

Tasten drücken:



z. B. **0+** **0+**

Speichern **OK**



Liste „ohne Preselection“

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Eintrag ändern.

Anfangsziffern der Rufnummer eingeben bzw. falls gewünscht ändern.

Menü öffnen.

Eingaben speichern.

Mit automatischer Netzanbietervorwahl wählen (mit Preselection)

Bei der Wahl mit der automatischen Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.

Rufnummer eingeben oder auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Die ersten Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „mit Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl automatisch vorangestellt.

Ohne automatische Netzanbietervorwahl wählen (ohne Preselection)

Bei der Wahl ohne automatische Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.

Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Die **ersten** Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „ohne Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl **nicht** vorangestellt.

Tasten drücken:

Gesprächskosten einstellen

Damit Gesprächskosten angezeigt werden können, müssen Sie beim Netzanbieter die Übertragung der Zählimpulse beauftragt haben. Einheiten werden automatisch angezeigt, Kosten pro Einheit und Währung stellen Sie selbst ein.

Wenn keine Zählimpulse übermittelt werden, zeigt das Mobilteil automatisch die aktuelle Gesprächsdauer an.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

Damit die Gesprächskosten als Geldbetrag angezeigt werden, müssen Sie die Kosten pro Einheit mit der entsprechenden Währung einstellen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Feld **Kosten / Einheit:**

Kosten pro Einheit eingeben (z. B. 6 Cent).

Im Lieferzustand sind keine Kosten pro Einheit eingestellt.

In die nächste Zeile springen.

Im Feld **Währung:**

Buchstaben für Währungskürzel eingeben, z. B. EUR; Buchstabenbelegung der Tasten, s. Seite 22.

Eingaben speichern.



Wenn Sie **die Kosten pro Einheit auf Null** setzen, werden statt der Gesprächskosten **die Einheiten** angezeigt.

Tasten drücken:**Gesprächskosten anzeigen oder löschen**

Sie können sich folgende Gesprächskosten anzeigen lassen:

- die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs,
- die Kosten der Gespräche aller Mobilteile,
- die Kosten eines bestimmten Mobilteils.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

oder

Kosten aller Mobilteile anzeigen.

oder

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Gewünschten Teilnehmer (Mobilteil) auswählen

Einstellung speichern.



- Es werden die Gesprächskosten angezeigt, sofern dies vorher eingestellt wurde. Ist dies nicht der Fall, werden die Einheiten angezeigt.
- Drücken Sie jetzt , werden die Gesprächskosten bzw. Einheiten gelöscht.

Tasten drücken:



Textmeldungen (SMS)

Sie können mit Ihrem Comfort-Mobilteil Textmeldungen (SMS) senden und empfangen. Nur SMS-fähige Geräte (Mobiltelefone, PC und andere Telefone) können Ihre SMS empfangen.

SMS	S hort M essage S ervice
------------	---

Voraussetzung:

CLIP

Die Rufnummernanzeige (**CLIP**) und die Rufnummernübermittlung an Ihrem Festnetz-Telefonanschluss.

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Telefonnetzbetreiber, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet sind.

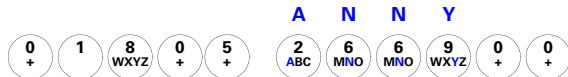
Haben Sie einen festen Telefonvertrag mit einem anderen Telefondienstleister als der Deutschen Telekom AG, ist das Senden einer SMS zunächst **nicht möglich**.

Aktuelle Infos erhalten Sie über Telefonansagedienst bzw. Faxabruf unter der kostenpflichtigen Rufnummer bzw. Internet .

Die SMS werden in Ihrer Basis zentral gespeichert. Sie können deshalb von jedem Gigaset 4000 Comfort Mobilteil auf den SMS-Speicher zugreifen (lesen, schreiben, weiterleiten...), jedoch nicht gleichzeitig von zwei Mobilteilen.

In Ihrem Gigaset ist der SMS-Serviceprovider „Anny Way“ voreingestellt, s. Seite 57. Sie können nun SMS-Nachrichten austauschen.

Aktuelle Infos erhalten Sie über **Telefonansagedienst** bzw. **Faxabruf** unter der **kostenpflichtigen Rufnummer** (1 Minute = 0,24 DM)



oder unter der Internetseite

<http://www.sms-im-festnetz.de>

* Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie ggf. bei Ihrem Telefonnetzbetreiber beantragen. Das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) ist kostenpflichtig.

Tasten drücken:

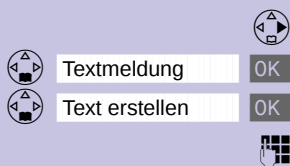
Infos, mit welchen Mobilfunknetzen SMS ausgetauscht werden können, erhalten Sie über den kostenpflichtigen Ansagedienst.

SMS-Service-Provider	Senden	Empfangen
Anny Way	als SMS-Text an Gigaset 4010 Comfort Gigaset 4015 Comfort	als SMS-Text von Gigaset 4010 Comfort Gigaset 4015 Comfort
	SMS an Teilnehmer im Festnetz, die nicht als Textmeldung übertragen werden können, werden vom SMS-Zentrum als Sprachmeldung übermittelt.	

SMS schreiben, speichern und senden

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.

SMS werden nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS speichern wollen, müssen Sie dies gezielt **vor dem Versenden** tun.



Menü öffnen.

Textmeldungen auswählen.

Eingabefeld öffnen.

Text eingeben;
zur Texteingabe (Zeichentabelle s. Seite 22).

Hallo Peter, kann heute nicht
zum Sport kommen, weil ich
einen Termin beim Zahnarzt
habe.≥|<



Schreibmarke im Textfeld bewegen.
Das nachträgliche Einfügen von Zeichen ist
rechts der Schreibmarke möglich.



Zeichen links von der Schreibmarke löschen.



1x Einfügen einer Leerstelle



1x Umschaltung Groß-Kleinschreibung nach
Leerstelle.



Tasten drücken:



Menü öffnen.

Die SMS in der Ausgangsliste speichern und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt senden.



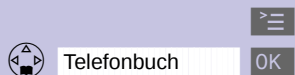
oder

Die SMS sofort senden ohne speichern.



oder

Empfänger-Rufnummer manuell eingeben



Menü öffnen.

Aus Telefonbuch einfügen.



Menü öffnen.

Die SMS wird gesendet.

Die Empfänger-Rufnummer muß auch bei Rufnummern im Ortsnetz die nationale Vorwahlziffer enthalten!

Beispiel:

089 12345678 – Nationale Rufnummer im Festnetz

017X 1234567 – Rufnummer im Mobilfunknetz

0049 89 12345678 – Rufnummer mit internationaler Vorwahl*

Beim Senden einer SMS brauchen Sie Ihre Absender-rufnummer **nicht** eintragen, das SMS-Zentrum fügt Ihre Anschlussnummer **automatisch** als Absender-adresse ein.

* Die Eingabe des „+“-Zeichens ist nicht möglich.
(Vermittlung internationaler SMS zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht möglich!).

Tasten drücken:



Werden Sie während des Schreibens einer SMS angerufen, wird diese in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS danach weiter bearbeiten.

Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird z.Zt. übertragen“ angezeigt. Wird die Übertragung z.B. durch ein abgehendes Telefonat unterbrochen, werden **SMS-Gebühren** für die Übertragung **belastet**!

Textmeldungen, die **nicht gesendet** werden konnten, werden in der **Eingangsliste** gespeichert und werden mit einem Fehlerstatus versehen (s. Seite 59).

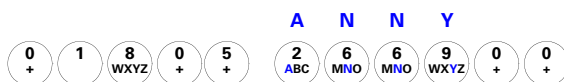
Alle Einstellungen und gespeicherte SMS bleiben auch bei Stromausfall erhalten.

Hinweise zu SMS an Fax, e-mail und SMS to speech (Umsetzung der SMS in Sprachausgabe) erhalten Sie über Internet oder **kostenpflichtigen** Telefonansagedienst.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden.
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können.

Aktuelle Infos erhalten Sie über **Telefonansagedienst** bzw. **Faxabruf** unter der **kostenpflichtigen Rufnummer** (1 Minute = 0,24 DM)



oder unter der Internetseite

<http://www.sms-im-festnetz.de>

Tasten drücken:**SMS to e-mail**

Sie können auch SMS-Nachrichten an eine e-Mail senden.

In diesem Fall geben Sie die e-Mail Adresse zuerst im Textfeld ein. Das Zeichen @ wird durch  (2x drücken) ersetzt und die Adresse mit „:“ ( 6x drücken) beendet.

Anschließend können Sie den SMS-Text eingeben.



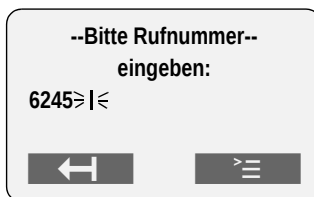
p.mustermann*name.de:
Hallo Peter...

Navigation buttons: back and forward/menus.

Die Rufnummer für **e-mail Dienst** lautet:



Bitte Rufnummer für e-mail Dienst eingeben und über Menüoption „Senden“ die SMS an eine e-mail absenden:



--Bitte Rufnummer--
eingeben:
6245>|<

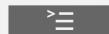
Navigation buttons: back and forward/menus.

Tasten drücken:

SMS to speech

In diesem Fall wird die SMS-Nachricht in eine Sprachnachricht umgewandelt und kann somit an jeden Telefonanschluss versendet werden.

089123456: Hallo Peter...



Die Rufnummer für **Sprachumsetzung** lautet:



Bitte Rufnummer für Sprachumsetzung eingeben und über Menüoption „Senden“ die SMS absenden:

--Bitte Rufnummer--
eingeben:

773324>|<



Tasten drücken:

Eingangsliste

Empfangene SMS lesen und löschen

Neue Textmeldungen (SMS) werden durch Blinken der Status-LED an allen Mobilteilen signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit vom SMS-Zentrum mit übertragen. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert.

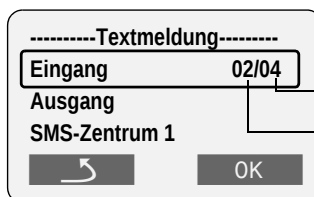


Beim Eingang einer Textmeldung (SMS) wird der erste Rufton unterdrückt. Dadurch kann Ihr Gigaset Textmeldungen (SMS) und Anrufe unterscheiden.

Neue Textmeldungen stehen **vor** den **alten** Textmeldungen.

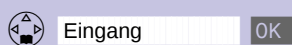
Menü öffnen

Textmeldungen auswählen.



Anzahl alter SMS

Anzahl neuer SMS



Eingangsliste öffnen.



Summe der neuen SMS

Nummer der neuen SMS

Lesen

oder

Löschen



SMS lesen

SMS löschen.

Zur nächsten oder zur vorherigen SMS blättern.

Tasten drücken:

Nach dem Lesen erhält eine neue SMS den Status „Alte SMS“



Ist Ihr Empfangsspeicher voll, erhalten Sie folgenden Hinweis: **„SMS Listen sind voll. Bitte Einträge löschen.“** Löschen Sie alle SMS, die Sie nicht mehr benötigen. Sie können in Eingangs- und Ausgangsliste insgesamt 13 SMS speichern.

Optionen beim Lesen

Beim Lesen einer SMS können Sie gleich antworten oder auf andere Funktionen zugreifen.

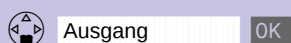
Hallo Peter, kann heute nicht zum Sport kommen, weil ich einen Termin beim Zahnarzt habe.



Menü öffnen, dann die gewünschte Option wählen.

- **Text erstellen** Neuen Text als Antwort erstellen.
- **Antwort: Ja/Nein** Mit Ja oder Nein antworten.
- **Text verwenden** Gelesene SMS ändern und antworten.
- **Text weiterleit.** Textmeldung weiterleiten.
- **Nr. ins Tel.buch** Rufnummer der SMS im Telefonbuch speichern.

Tasten drücken:



Löschen

oder

Lesen



Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt, die gezielt gespeichert wurden. Diese bleiben auch nach dem Senden solange gespeichert, bis sie von Ihnen manuell gelöscht wurden.

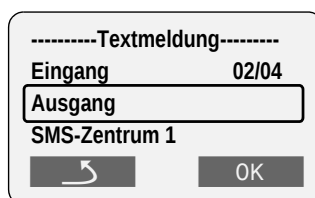


Nachrichten, die bereits zum Versenden freigegeben wurden, können nicht mehr zurückgerufen werden; sie werden auch nicht in der Ausgangsliste angezeigt.

Gespeicherte SMS lesen, ändern, senden oder löschen

Menü öffnen.

Textmeldungen auswählen.



Ausgangsliste öffnen.



Summe der gespeicherten SMS
Erste gespeicherte SMS

SMS löschen

Text der **SMS anzeigen**.

Beim **Lesen** einer gespeicherten SMS haben Sie folgende Möglichkeiten:

Menü öffnen, dann die gewünschte Option wählen.

- **Text erstellen** Neue SMS erfassen und senden.
- **Text verwenden** Gespeicherte SMS ändern und senden.

Tasten drücken:

SMS-Zentrum

Um eine SMS versenden und empfangen zu können, benötigen Sie die Rufnummer des **SMS-Zentrums** des Service Providers. Im Lieferzustand ist die Rufnummer des SMS-Zentrums vorgelegt.

Wichtig: Beim Versenden von SMS wird immer die Rufnummer des SMS-Zentrum 1 benutzt. Die Rufnummer des SMS-Zentrum 2 ermöglicht den Empfang von SMS eines weiteren Providers.

SMS-Zentrum	Rufnummer für Festnetz SMS
SMS-Zentrum 1 Anny Way	0190 01504
SMS-Zentrum 2	

Ausschalten der SMS-Funktion

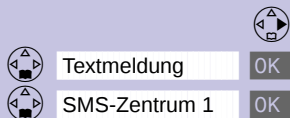
Wird die voreingestellte Rufnummer des SMS-Zentrums gelöscht, ist das Senden und Empfangen von SMS **ausgeschaltet**.



Beim Zurücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist die voreingestellte Rufnummer des SMS-Zentrums wieder eingetragen und Ihr Gigaset ist für Senden und Empfangen von SMS **eingeschaltet**.

Im folgenden Abschnitt (s. Seite 58) wird die Bedeutung des SMS-Zentrum 1 und des SMS-Zentrum 2 näher beschrieben.

Tasten drücken:



Rufnummer eines SMS-Zentrums ändern

Die Rufnummern der SMS-Zentren können Sie für den Empfang/Versand einer SMS ändern.

Bitte informieren Sie sich **vor der Änderung** der vor-
eingestellten Rufnummern über Besonderheiten und
das Dienstangebot des neuen SMS-Service Anbie-
ters.

- **SMS-Zentrum 1:**

Diese SMS-Zentrums-Nummer dient zum **Senden und Empfangen** von SMS.

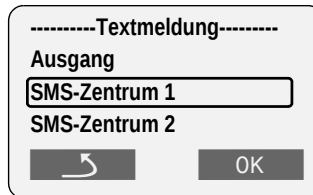
- **SMS-Zentrum 2:**

In dieses Feld können Sie die SMS-Zentrums-Num-
mer eines weiteren Anbieters eintragen, über den
Sie neben Ihrem ersten Service Anbieter **zusätzlich**
SMS aus dem Festnetz **empfangen** möchten.

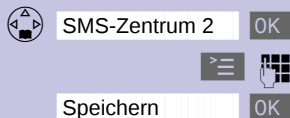
Menü öffnen.

Textmeldungen auswählen.

Auswählen und bestätigen.



oder



Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben und
speichern.



Eine bereits gespeicherte SMS-Zentrums-Num-
mer wird durch Überschreiben geändert.

Bei Anschluss des Gigaset an eine **Telefonanla-
ge** darf die **Vorwahlziffer** (Amtskennziffer) **nicht**
mit eingegeben werden.

Tasten drücken:**Fehler bei der Übertragung einer SMS**

Der Abbruch einer Übertragung führt zu Gebühren.

Dabei können folgende **Fehlercodes** angezeigt werden:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR).
FE	Fehler während der Übertragung der SMS
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum Service-Zentrum

E0: SMS können nicht versendet werden, wenn Ihre Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet ist.

FD: Fehlt die SMS-Zentrum Nummer, oder wurde diese falsch gespeichert, ist Senden und Empfang von SMS-Nachrichten nicht möglich. SMS-Zentrum Rufnummer erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer. Prüfen Sie die Festnetz SMS-Zentrums Rufnummer, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 57).

Konnte keine SMS empfangen werden, haben Sie möglicherweise nicht das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (**CLIP**) an Ihrem Telefonanschluss aktiviert. Freischaltung über Telefonnetzanbieter erforderlich.

Können keine SMS mehr in Ihrem Endgerät gespeichert werden, erhalten Sie einen Hinweis im Display (s. Seite 55).



SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern/Töne, werden an Ihrem Gigaset nicht unterstützt.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

	Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	Senden nicht möglich	Merkmal „Übertragung der Rufnummer“ ist nicht beantragt	Dieses Merkmal beim Telekommunikationsdienstleister (Telekom) freischalten lassen
		Telefonanschluss läuft nicht über die Telekom	Dienst kann momentan nur bei Anschluss über die Telekom angeboten werden
		Nummer der Anny Way FSMS Zentrale ist nicht im Endgerät hinterlegt	Nummer eintragen
		Übertragung der SMS wurde unterbrochen	Übertragung der SMS abwarten, bevor weitere Funktionen (z. B. Telefonanruf) genutzt werden. Displayanzeige beachten
2	Empfang als SMS to speech	Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt	Dieses Merkmal beim Telekommunikationsdienstleister (Telekom) freischalten lassen (kostenpflichtig)
		Absender hat die SMS explizit als SMS to speech zugestellt	Kein Fehler
		Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz SMS fähig hinterlegt	Einmalig eine SMS senden, um einen Umtrag in der Datenbank zu erreichen.
3	Empfang nur tagsüber	Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine FSMS Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber	Einmalig eine SMS senden, um einen Umtrag in der Datenbank zu erreichen.

Tasten drücken:**SMS mit ISDN-Telefonanlagen****Beispiel:**

Ihr Gigaset ist an einer ISDN-Telefonanlage angeschlossen. Das **Senden** einer SMS ist von **allen** Comfort-Mobilteilen möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS Nachrichten ist nur über die dem Gigaset zugewiesene MSN-Nummer möglich!

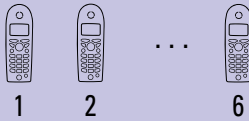
SMS mit durchwahlfähigen Telefonanlagen**SMS-Empfang:**

Ist Ihr Gigaset an einer durchwahlfähigen Telefonanlage angeschlossen, kann es nur SMS empfangen, wenn die CLIP-Rufnummer zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage durchgereicht wird. Die CLIP-Auswertung der Rufnummer der SMS-Zentren findet im Gigaset statt.

SMS-Versand:

Beim Versenden von SMS wird die Absenderrufnummer teilweise ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. Somit ist eine Antwort Ihres Partners nicht möglich.

Tasten drücken:



Mobilteile an- und abmelden

Damit Sie mit Ihrem Mobilteil telefonieren können, müssen Sie dieses mit der Basis „bekannt machen“ (anmelden). Das ist ganz einfach und läuft automatisch ab.

Mobilteile der Gigaset-2000-/Gigaset-3000-Familien sowie Mobilteile anderer Hersteller melden Sie hingegen manuell an.

Automatische Anmeldung

Mobilteile Gigaset 4000 an Basis Gigaset 4010



Die automatische Anmeldung („bekannt machen“) ist nur bei dem mitgelieferten und jedem neu gekauften Mobilteil möglich. Bevor Sie Ihr Mobilteil einschalten, **legen Sie es mit dem Display sichtbar nach oben** in die Basis. Nach etwa 1 Minute wird die interne Nummer des Mobilteils auf dem Display angezeigt (z. B. „INT1“).

Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben.

Einem Mobilteil kann nachträglich eine andere interne Nummer (s. Seite 66), oder ein anderer interner Name (s. Seite 66) zugeordnet werden.

Tasten drücken:



Manuelle Anmeldung

Mobilteile Gigaset 4000 an Basis
Gigaset 4010

Wenn ein Mobilteil bereits an einer anderen Basis angemeldet ist, müssen Sie es jetzt gezielt an Ihrer Basis anmelden.



Schritt 1:



Menü öffnen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



MT anmelden

OK

Auswählen und bestätigen.



OK

Basis auswählen (Basis 1, Basis 2, Basis 3 oder Basis 4).



OK

PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000) – z. B. Anmeldevorgang Basis 1 wird angezeigt.



Schritt 2:

Basisunterseite

Die Taste an der Unterseite der Basis **lang** drücken. Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben. Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück.

Tasten drücken:

Mobilteile Gigaset 2000/3000 und Mobilteile anderer Hersteller an Basis Gigaset 4010 anmelden

Voraussetzung:

Die Mobilteile anderer Hersteller müssen den **GAP-Standard** unterstützen!

Trotz allem kann es sein, dass nicht alle Funktionen Ihres Mobilteils zur Verfügung stehen.

GAP	Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller
------------	--



Ihre Siemens Mobilteile und Basen unterstützen das GAP-Profil. Zur Kompatibilität neuer Mobilteile an früheren Gigaset 30xx Basen und frühere Mobilteile an Gigaset 40xx Basen finden Sie auf Seite 96 eine Tabelle.



Schritt 1:

Melden Sie Ihr Mobilteil laut der Bedienungsanleitung des entsprechenden Mobilteils an.

Ihre Siemens-Basis weist dem Mobilteil nach dem Anmelden die **erste freie** interne Rufnummer zu.



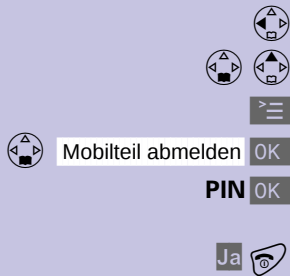
Schritt 2:

Basisunterseite



Taste an der Unterseite der Basis länger als 1 Sekunde drücken.

Tasten drücken:



Mobilteile abmelden

Voraussetzung:

Mobilteile können Sie nur mit einem Gigaset 4000 abmelden.

Die Liste der internen Teilnehmer wird angezeigt.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelle PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.

Die Sicherheitsabfrage bestätigen und Funktion beenden.



Mobilteile können Sie nur mit einem Gigaset 4000 abmelden.

Basis wechseln

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an mehreren Basen angemeldet.

Sie können das Mobilteil

- auf eine bestimmte Basis fest einstellen (z. B. zu Hause oder im Büro)
- auf **Beste Basis** einstellen – damit erfolgt ein automatischer Wechsel zur der Basis mit dem besten Empfang.

oder



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Basis (**Basis 1**, **Basis 2**, **Basis 3**, **Basis 4** oder **Beste Basis**) auswählen und bestätigen.

Tasten drücken:

Mehrere Mobilteile nutzen



Bauen Sie Ihr Gigaset zu einer kleinen Telefonanlage aus! Bis zu sechs Mobilteile können Sie an Ihrer Basis anmelden und nutzen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen INT 1, INT 2 usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. „Anna“, „Büro“ etc. (max. zehn Zeichen).

**Ändern****Sichern**

Liste der internen Teilnehmer anzeigen.

Gewünschtes Mobilteil auswählen.

Funktion auswählen.

Namen eingeben.

Siehe Zeichentabelle auf Seite 22.

Eingabe bestätigen.

Tasten drücken:



Liste der internen Teilnehmer anzeigen.

Vier Mobilteile sind bereits angemeldet.

„An Alle“ wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Teilnehmer angemeldet ist.



Menü öffnen.

Nr. vergeben



Funktion auswählen. Alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt.



Internen Teilnehmer auswählen.



Freie Internnummer eingeben.

Sie sehen welche Intern-Nr. bereits vergeben sind.

Bei Bedarf:



Weiteren Teilnehmer auswählen und Internnummer ändern.

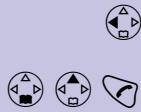


Änderungen speichern und Vorgang beenden.



Ist die ausgewählte interne Rufnummer bereits an ein anderes Mobilteil vergeben, hören Sie einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Die Eingabe muss erneut durchgeführt werden.

Tasten drücken:



oder z. B.

oder An alle

oder



Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen, sie sind kostenlos.

Die Liste der Mobilteile wird angezeigt. Der rufende Teilnehmer ist mit „<“ gekennzeichnet.

Gewünschtes Mobilteil wählen und Abheben-Taste drücken.

Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile rufen:

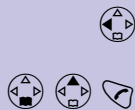
Es klingeln alle Mobilteile.

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Gespräch verbinden

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen – der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und anrufen.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, externes Gespräch ankündigen. Anschließend:



Auflegen-Taste drücken. Das Gespräch ist weiterverbunden.



Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch wieder an Sie zurück.

Tasten drücken:



Beenden

oder



Abheben

oder

Abweis.

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer. Ohne diese Verbindung abubrechen, können Sie einen anderen internen Teilnehmer anrufen und eine Rückfrage nehmen. Wenn Sie die Rückfrage beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen – der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und anrufen.

Rückfragegespräch beenden:

Rückfrage beenden.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei CLIP sehen Sie zusätzlich die Rufnummer/Namen des „Anklopfenden.“

Das interne Gespräch wird **beendet**, Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Anklopfenden Anruf für Ihr Mobilteil abweisen. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

Tasten drücken:



Basis einstellen



Sonderfunkt.



Int. Zuschalten



Zu einem Gespräch hinzuschalten *

Ein interner Teilnehmer führt ein externes Gespräch. Ein zweiter interner Teilnehmer kann sich zu einer bestehenden Verbindung hinzuschalten und mitsprechen. Dies wird durch einen Signalton angezeigt.

Funktion ein- oder ausschalten

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Funktion einschalten (mit ✓ markiert).

Zum Ausschalten die markierte Funktion erneut mit **OK** bestätigen.

Funktion beenden.

Zuschalten

Sie möchten sich in ein bestehendes Gespräch zuschalten.

Sie sehen im Display **Leitung belegt** und möchten sich nun zuschalten.

Hörer abnehmen. Das Einleiten der Konferenz wird akustisch signalisiert.

Während des Gesprächs sehen sie die Anzeige **Konferenz**.

Hörer auflegen, um das Gespräch zu verlassen.

Rufton ausschalten

Bei ankommenden Anrufen klingeln alle Mobilteile. Sie können den Rufton ausschalten.

Sternstaste so lange gedrückt halten, bis der Rufton am Mobilteil nicht mehr hörbar ist.

Der Rufton ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet.

Um den Rufton wieder einzuschalten, drücken Sie erneut *** 1**.

* nicht in allen Ländern verfügbar

Tasten drücken:



Berechtigung pro Mobilteil vergeben

Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von externen Nummern an einzelnen Mobilteilen „sperren.“
Folgende **Berechtigungen** können Sie vergeben:

- **Intern u. Extern** – Mit dem Mobilteil kann uneingeschränkt telefoniert werden.
- **Ext Kommend** – Mit dem Mobilteil kann intern telefoniert und externe Anrufe können angenommen werden.
- **Nur Intern** – Mit dem Mobilteil kann nur intern telefoniert werden.

Liste der Intern-Teilnehmer anzeigen.

Gewünschtes Mobilteil auswählen.

Menü öffnen.

Funktion auswählen.

PIN eingeben und bestätigen
(Lieferzustand 0000).

Gewünschte Berechtigung auswählen und speichern.

Funktion beenden.



An den „gesperrten“ Mobilteilen können Sie die in der Basis gespeicherten Notrufnummern wählen (s. Seite 85).

Tasten drücken:

Babyfon

Mit Ihrem Mobilteil können Sie Geräusche im Raum Ihres Babys von einem anderen Ort aus überwachen. Der Abstand des Mobilteils zum Baby sollte mindestens **1 bis 2 Meter** betragen. Das Mikrofon muß zum Baby zeigen. Wird ein bestimmter Geräuschpegel erreicht (z.B. Baby schreit), wählt das Mobilteil automatisch eine von Ihnen **gespeicherte Rufnummer**:

- eine **interne Rufnummer**
Sie benötigen ein weiteres angemeldetes Mobilteil.
- eine **externe Rufnummer**
Sie speichern z. B. eine Handyrufnummer oder eine andere Rufnummer aus dem Festnetz, unter der Sie erreichbar sind.

Nehmen Sie den Anruf dann entgegen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys.



Achten Sie darauf, dass Sie **keine gesperrte Rufnummer** als externe Rufnummer speichern.

Bei einer externen Rufnummer für den Babyfonruf sollten Sie den Besitzer des Telefonanschlusses darüber informieren, damit der Babyfonruf angenommen wird.

Achten Sie darauf, dass dort **kein** Anrufbeantworter eingeschaltet ist, damit der Babyfonruf gehört wird.

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion werden:

- **ohne Rufton** signalisiert.
- der Anruf wird lediglich am Display angezeigt.
- Tastatur und Display sind dabei nicht beleuchtet.



Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich.

Tasten drücken:



Interne Rufnummer für das Babyfon speichern

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zum Einschalten **[Ein]** wählen und zum Ausschalten **[Aus]** wählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Ist das Eingabefeld mit einer externen Rufnummer **vorbelegt**, müssen Sie diese erst mit **[←]** löschen.

Eine bereits vorhanden **interne** Rufnummer mit **Ja** löschen (Sicherheitsabfrage)

Drücken Sie **Ändern** und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Liste der internen Teilnehmer öffnen.

Internen Teilnehmer eingeben.

Interne Rufnummer speichern.

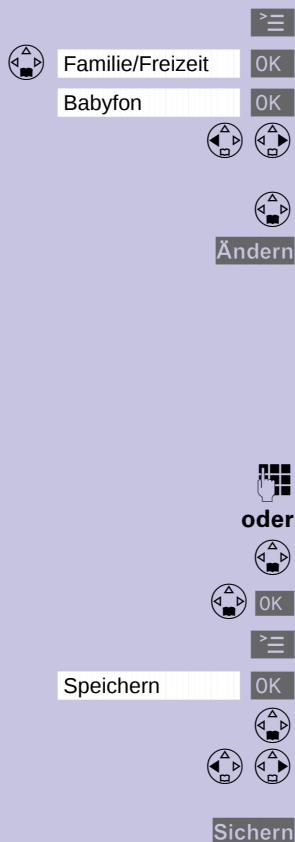
Eine Zeile nach unten springen.

Empfindlichkeit für Geräuschpegel „hoch“ oder „niedrig“ einstellen.

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv. Mit der Display-Taste **[Aus]** kann sie ausgeschaltet werden.

Tasten drücken:



Externe Rufnummer für das Babyfon speichern

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zum Einschalten **[Ein]** wählen und zum Ausschalten **[Aus]** wählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Ist das Eingabefeld mit einer externen Rufnummer **vorbelegt**, müssen Sie diese erst mit **[←]** löschen.

Eine bereits vorhanden **interne** Rufnummer mit **[Ja]** löschen (Sicherheitsabfrage)

Drücken Sie **Ändern** und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Externe Rufnummer eingeben.

oder

Telefonbuch öffnen.

Externen Teilnehmer auswählen.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

Eine Zeile nach unten springen.

Empfindlichkeit für Geräuschpegel „hoch“ oder „niedrig“ einstellen.

Einstellung speichern.

Mit der Display-Taste **[Aus]** kann die Babyfon-Funktion ausgeschaltet werden.

Babyfon-Funktion von Extern ausschalten

Sie können von **Extern** (z. B. vom „Handy“) die Babyfonfunktion **ausschalten**. Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an.

Mit **[9wxyz]** **[Hör-Öhr-Symbol]** ausschalten.

Die Babyfon-Funktion ist nun ausgeschaltet. Vom Babyfon wird **kein Anruf mehr** ausgelöst.

Tasten drücken:

Walkie-Talkie-Modus

Mit dieser Funktion wird die Kommunikation zwischen Mobilteilen (**Gigaset 4000 Comfort**) außerhalb der Reichweite der Basis ermöglicht. Im Walkie-Talkie-Modus sind die Mobilteile für kommende Rufe nicht mehr erreichbar.

Beispiel:

Zwei Personen befinden sich in einem Kaufhaus und jeder hat ein Mobilteil mit eingeschaltetem Walkie-Talkie-Modus. Diese können jetzt **kostenlos** miteinander kommunizieren.

Voraussetzung für die Mobilteile

Die Kommunikation funktioniert nur zwischen:

- Mobilteilen, die an **derselben Basis** angemeldet sind und z. B. beide Mobilteile haben „Basis 1“ ausgewählt (s. Seite 65).

oder

- Mobilteilen, die als Basisauswahl „**Beste Basis**“ eingestellt haben.

Achtung! Auch alle „fremden“ Mobilteile, die ebenfalls in der Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus und die Basisauswahl „Beste Basis“ eingestellt haben, werden gerufen.

oder

- Mobilteilen, die **nicht** angemeldet sind.
Achtung! Auch alle „fremden“ Mobilteile, die ebenfalls in der Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus eingestellt haben und nicht an einer Basis angemeldet sind, werden gerufen.



Die Reichweite zwischen den im Walkie-Talkie-Modus betriebenen Mobilteilen beträgt maximal 300 m. Die Betriebszeiten der Mobilteile verringern sich erheblich.

Walkie-Talkie-Modus am Mobilteil einschalten



Menü öffnen.



Familie/Freizeit

OK

Auswählen und bestätigen.



Walkie-Talkie

OK

Walkie-Talkie-Modus einschalten.

Mit der Display-Taste **[Aus]** kann der Walkie-Talkie-Modus ausgeschaltet werden.

Tasten drücken:**Rufen****Ruf aus**

Walkie-Talkie-Modus nutzen

Zwei Mobilteile befinden sich im **Walkie-Talkie-Modus**:

Rufendes Mobilteil:

Drücken.

Gerufenes Mobilteil:

Der Ruf wird am Display mit einer Meldung signalisiert.

Rufton ausschalten.

Drücken.

Die beiden Mobilteile sind miteinander verbunden.

Mobilteil suchen*

Drücken Sie kurz die Taste an der Unterseite der Basis – alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).

Suche beenden:

Taste an der Unterseite der Basis nochmals kurz drücken oder Abheben-Taste  an einem Mobilteil drücken.

* Nicht in allen Ländern möglich!

Tasten drücken:

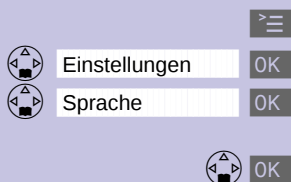


Mobilteil individuell einstellen



Um Ihr Mobilteil von den Standardeinstellungen abzuheben und einen optimalen Komfort zu erzielen, können Sie Ihr Mobilteil nach Ihrem Wunsch einstellen.

Displaysprache eines Mobilteils ändern



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Notfalls kann durch Zurücksetzen des Mobilteils in den Lieferzustand eine geänderte Displaysprache wieder zurückgesetzt werden.

Lautstärken, Melodien, Töne ändern

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Sie können die Hörerlautstärke in drei Stufen, den Lautsprecher für das Freisprechen in fünf Stufen einstellen (**auch während des Gesprächs**).



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

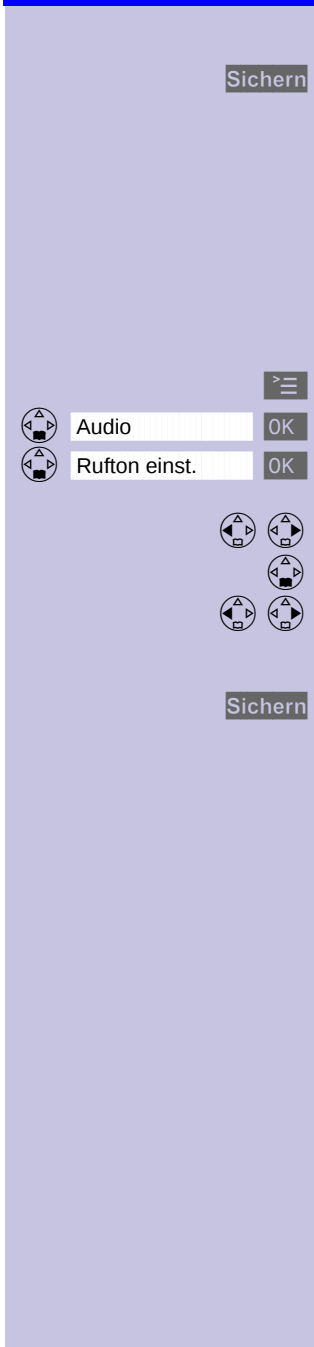
Der Hörton ertönt in der aktuellen Lautstärke.

Gewünschte Freisprechlautstärke einstellen.

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschte Stufe der Hörerlautstärke auswählen und bestätigen.

Tasten drücken:



Die aktuelle Lautstärke ertönt und die zugehörige Stufe wird angezeigt.

Einstellung speichern.

Rufton-Lautstärke und -Melodie

Sie können mehrere Möglichkeiten auswählen:

- fünf Rufton-Lautstärken (Liefereinstellung ist Lautstärke 5),
- „Crescendo“-Ruf (Lautstärke wird lauter),
- Rufton aus,
- zehn Rufton-Melodien wählen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle **Rufton-Lautstärke** ertönt und wird angezeigt.

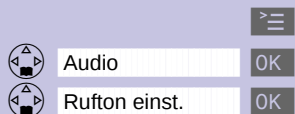
Gewünschte Rufton-Lautstärke auswählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschte **Rufton-Melodie** (1–10) auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rufton-Melodie ertönt und die zugehörige Melodie-Nummer wird angezeigt.

Einstellung speichern.

Tasten drücken:



Zeitstrg



Sichern

Sichern oder



Zeitsteuerung für Rufton-Lautstärke („Klingelton“)

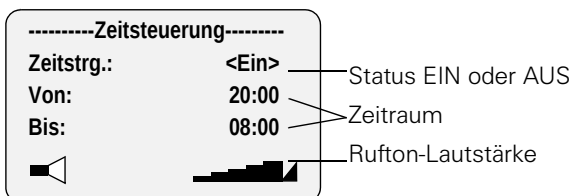
Sie können für einen bestimmten Zeitraum eine andere Rufton-Lautstärke einstellen (z. B. leiser, um nicht gestört zu werden).

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Rufton-Lautstärke ertönt und wird angezeigt.

Drücken.



Zeitsteuerung ein- oder ausschalten.

Zeitraum für den gewünschten Rufton eingeben (von – bis).

Eine Zeile nach unten springen.

Rufton-Lautstärke auswählen (Leise oder Laut).

Einstellungen zur Zeitsteuerung speichern.

Drücken.

Tasten drücken:



Aufmerksamkeitston

Stellen Sie den Aufmerksamkeitston ein, werden alle Töne ausgeschaltet; bei einem Anruf blinken die Status-LED und die Freisprech-Taste.

Lang drücken.

Sie hören einen Bestätigungston (Tonfolge aufsteigend). Im Display erscheint ein kurzer Hinwestext.



Aufmerksamkeitston ausschalten:

Lang drücken.

Alle Töne werden wieder eingeschaltet.

Warn- und Signaltöne ein-/ausschalten

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne:** Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) am Ende von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Basis; Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben; Menüdeton bei Ende des Menüs.
- **Akkuswarnton:** Der Akku muss geladen werden.



Menü öffnen.



Audio

OK

Auswählen und bestätigen.



Hinweistöne

OK

Auswählen und bestätigen.



[Ein] oder [Aus] wählen, um den **Tastenklick** einzuschalten/auszuschalten.



Eine Zeile nach unten springen.



[Ein] oder [Aus] wählen, um die **Quittungstöne** einzuschalten/auszuschalten.



Eine Zeile nach unten springen.



[Ein], [Aus] oder [in Verb.] (Akkuswarnton im Gespräch) wählen, um den **Akkuswarnton** ein- oder auszuschalten.

Sichern

Einstellungen speichern.

Tasten drücken:

Einstellungen



OK

Aut.Rufannahme

OK



Einstellungen



OK



Mobilteil-Reset

OK

Ja

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil zum Annehmen eines Anrufs aus der Ladeschale/Basis, ohne auf die -Taste drücken zu müssen (Lieferzustand).

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Funktion auswählen und mit **OK** ein-/ausschalten (✓ = Funktion ein).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Das Telefonbuch, die Netzanbieterliste und die Anruferliste werden beim Zurücksetzen nicht gelöscht. Die Anmeldung an der Basis bleibt erhalten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sicherheitsabfrage bestätigen.

Funktion	Lieferzustand
Hörer-Lautstärke (s. Seite 77)	1
Rufton-Lautstärke (s. Seite 78)	5
Rufton-Melodie (s. Seite 78)	1
Automatische Rufannahme (s. Seite 81)	ein
Akkuwarnton (s. Seite 80)	ein
Freisprech-Lautstärke (s. Seite 77)	3
Babyfon-Pegel (s. Seite 72)	hoch
Zeitsteuerung (s. Seite 79)	aus
Displaysprache (s. Seite 77)	landesspezifisch
Wahlwiederholungsliste (s. Seite 20)	gelöscht

Tasten drücken:

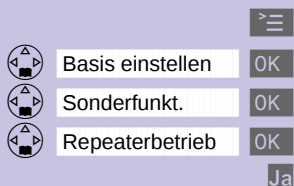
Basis einstellen

Alle Einstellungen für die Basis werden bequem über das Mobilteil durchgeführt!

Repeater-Unterstützung

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis zum Mobilteil vergrößern sowie Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

Wenn Sie einen Repeater nutzen wollen, müssen Sie diese Funktion einschalten.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Sicherheitsabfrage bestätigen.

Tasten drücken:

Basis einstellen

OK



Basis-Reset

OK

PIN OK

Ja

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Rücksetzen wird die PIN nicht geändert und die Anmeldung der Mobilteile bleibt erhalten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN eingeben und bestätigen
(Lieferzustand 0000).

Nach Sicherheitsabfrage Zurücksetzen bestätigen.

Funktion	Lieferzustand
Kosten pro Einheit (s. Seite 46)	00.00
Netzanbietervorwahl (s. Seite 43)	gelöscht
Anruferliste (s. Seite 28)	gelöscht
Zu einem Gespräch hinzuschalten (s. Seite 70)	ausgeschaltet
Internnamen der Mobilteile (s. Seite 66)	INT 1 - INT 6
Wecker (s. Seite 10)	ausgeschaltet
Wahlverfahren (s. Seite 86)	MFV
Flash-Zeit (s. Seite 86)	250 ms
Vorwahlziffer (AKZ) (s. Seite 87)	gelöscht
Pause nach Vorwahlziffer (AKZ), (s. Seite 88)	3 s
Pause nach R (s. Seite 88)	800 ms
Pause nach Leitungsbelegung (s. Seite 88)	3 s
SMS-Providernummer (s. Seite 58)	Vorbelegte Nummer wieder aktiv
SMS-Eingangs- und Ausgangslisten (s. Seite 54)	gelöscht

Tasten drücken:

Sicherheit an Basis und Mobilteil

Um Ihre Geräteeinstellungen vor ungewolltem Zugriff zu schützen, sichern Sie Ihr Gigaset einfach mit einer Geheimzahl (System-PIN).

System-PIN ändern

Um die Systemeinstellungen vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, sollten Sie die eingestellte System-PIN (Lieferzustand 0000) in eine System-PIN ändern, die nur Ihnen bekannt ist.

		Menü öffnen.
	Basis einstellen	 Auswählen und bestätigen.
	System-PIN	 Auswählen und bestätigen.
	System-PIN	 Aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).
		Neue System-PIN eingeben (4 Ziffern).
		Eine Zeile nach unten springen und neue System-PIN wiederholen.
		Neue System-PIN speichern.

Tasten drücken:



Basis einstellen



OK



Sonderfunkt.

OK



Notrufnummer

OK

System-PIN

OK



Speichern

OK



Notruf



OK

Notrufnummer speichern und ändern

Notrufnummern sind landesspezifisch vorgelegt. Zusätzlich können Sie eine weitere Notrufnummer speichern. Diese gelten für alle Mobilteile.



Ist Ihr Mobilteil für die externe Wahl gesperrt, können Sie trotzdem die Notrufnummern wählen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

System-PIN eingeben (Lieferzustand 0000) und bestätigen.

Eine bereits gespeicherte Notrufnummer erscheint und kann geändert werden.

Notrufnummer (bis zu 16 Stellen) eingeben oder ändern.

Menü öffnen.

Notrufnummer speichern.

Notrufnummer anzeigen und wählen

Die Notrufnummern sind in der Basis gespeichert und können auch dann von einem **Mobilteil gewählt** werden, **wenn es für die externe Wahl gesperrt ist**.

Abheben-Taste drücken.

Display-Taste drücken. Landesspezifische und die von Ihnen gespeicherten Notrufnummern werden eingeblendet.

Gewünschte Notrufnummer auswählen.
Die Verbindung wird hergestellt.



Falls eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) (s. Seite 87) eingerichtet ist, wird diese sowohl den Notrufnummern als auch bei der Anruferliste automatisch vorangestellt.

Tasten drücken:



Basis einstellen

OK



Sonderfunkt.

OK

Wahlverfahren

OK



OK



Basis einstellen

OK



Sonderfunkt.

OK



Flashzeiten

OK



OK

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Schritt 1: Wahlverfahren ändern

Eine Änderung des Wahlverfahrens ist nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage nicht mit dem voreingestellten Tonwahl (MFV – **M**ehrfrequenz-**V**erfahren) arbeitet. **Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.**

Einstellmöglichkeit:

- Tonwahl (MFV)
- **I**mpuls**w**ahl-**V**erfahren (IWW)

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschtes Wahlverfahren auswählen und bestätigen.

Schritt 2: Flash-Zeit einstellen

Voraussetzung: Ihre Telefonanlage benötigt eine andere als die voreingestellte Flash-Zeit (um Verbindung zum Telefonnetz herzustellen).

Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

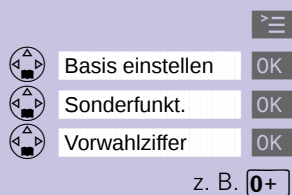
Flash-Zeit auswählen und bestätigen.

80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms.



Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

Tasten drücken:



Speichern OK

Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage muss für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer, z. B. „0“, eingegeben werden.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Vorwahlziffer eingeben (bis zu 3 Stellen) oder ändern.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.



- Beim Speichern von Einträgen für das Telefonbuch (s. Seite 21) und in der Netzanbieterliste müssen Sie die Vorwahlziffer miteingeben!

Beispiel: **0** 089 123456.

- Die **Vorwahlziffer**, die Sie „hier“ speichern, wird immer automatisch vor den Rufnummern in der Anruferliste und den Notrufnummern eingefügt und gewählt.
- Für SMS-Servicecenternummern müssen keine Vorwahlziffern eingegeben werden.



Nur wenn Ihre Telefonanlage am **analogen Festnetz** angeschlossen ist, funktionieren die TNet-Leistungsmerkmale Ihres Gigaset.

Zeitweise auf Tonwahl umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, die Tonwahl (MFV) aber erforderlich sein (z. B. zum Abhören der TNetBox), so müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl (MFV) umschalten.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch!

Menü öffnen.

Die Tonwahl ist eingeschaltet.



Tasten drücken:

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Belegen der Leitung

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach Drücken der Abheben-Taste  immer automatisch eingefügt wird, bevor die Rufnummer gesendet wird.



Menü öffnen.



Einstellung einleiten.

z. B. 

Pausenlänge eingeben:

1 Sekunde = **1**; 3 Sekunden = **2**; 7 Sekunden = **3**;
2,5 Sekunden = **4**.



Einstellung ist gespeichert.

Pause mit Netzanbieter-Taste (Flash)

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach langem Drücken der Netzanbieter-Taste  eingefügt wird.



Menü öffnen.



Einstellung einleiten.

z. B. 

Pausenlänge eingeben:

keine = **1**; 800 ms = **2**; 1600 ms = **3**;
3200 ms = **4**.



Einstellung ist gespeichert.

Pause nach Vorwahlziffer

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert und möchten die eingestellte Pause ändern.

Die hier eingestellte Pause wird von der Basis automatisch immer nach der Vorwahlziffer eingefügt. Ob und wie lange diese Pause sein muss, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Telefonanlage.



Menü öffnen.



Einstellung einleiten.

z. B. 

Pausenlänge eingeben.

1 Sekunde = **1**; 2 Sekunden = **2**; 3 Sekunden = **3**;
6 Sekunden = **4**.



Einstellung ist gespeichert.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchtem Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn sich Ihr Telefon einmal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Display-anzeige.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akkus leer.	Auflegen-Taste  1 Sekunde lang drücken. Akkus laden bzw. austauschen (Seite 7).
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre eingeschaltet.	 1 Sekunde lang drücken.
Keine Funkverbindung zur Basis – z. B. suche Basis blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis. Mobilteil nicht angemeldet. Basis nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden (Seite 62). Netzstecker an Basis kontrollieren (Seite 6).
Mobilteil, das in der Basis liegt, lädt nicht.	Lange Leitungsbelegung durch zweites Mobilteil.	Maximale Ladeleistung, wenn nicht telefoniert wird.
Mobilteil klingelt nicht.	Rufton ausgeschaltet.	Rufton einschalten.  drücken
Wahl externer Rufnummern nicht möglich.	Anschlussperre (T-Net-Dienst) ist eingeschaltet. Rufnummer entspricht einer Sperrrufnummer.	Anschlussperre ausschalten. Sperrrufnummern beachten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Einheiten/Kosten werden nicht angezeigt.	Tarifinformation fehlt.	Übertragung der Zählimpulse bei der Telefongesellschaft beauftragen.
Gesprächskosten werden nicht angezeigt.	Kosten pro Einheit = 0.	Kosten pro Einheit einstellen (Seite 46).
Sie hören nichts mehr.	Die Taste  wurde gedrückt – das Mikrofon ist „stummgeschaltet“.	 drücken, um zum Gespräch zurückzukehren.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübertragung ist gesperrt.	Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer bei seinem Netzanbieter freischalten lassen.
Es ist kein Ruf-/Wählton zu hören.	Sie haben das Telefonkabel an Ihrem Gigaset ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (Seite 7).
Fehlerton hörbar (absteigende Tonfolge).	Fehleingabe.	Prozedurfolge wiederholen; dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.

Garantie

Ab Kaufdatum und innerhalb der Garantiezeit beim Händler beseitigt die Siemens AG alle material- oder herstellungsbedingten Mängel durch Reparatur oder Austausch.

In Europa gilt ab dem 01.01.2002 eine Garantiezeit von 24 Monaten (bis zum 31.12.2001: 12 Monate).

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiß oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Service

Service-Ansprechpartner:

www.siemens.com/troubleshooting

Deutschland: Siemens-Hotline 0180/5 33 32 22



Der Siemens Service steht Ihnen nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung. Bei Fragen zur Bedienung hilft Ihnen Ihr Fachhändler weiter. Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzanbieter.

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registration number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus:

Nickel-Cadmium (NiCd)	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo N-3U (700 mAh)	Saft VHAAH 1300 (1300 mAh)
Mobile Power 700 (700 mAh)	YDT 1200 (1200 mAh)
Panasonic P-60AA DT (600 mAh)	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
Emmerich 700 (700 mAh)	Sanyo HR-3U (1600 mAh)
	GP GP130 AA HC (1300 mAh)
	Emmerich1300 (1300 mAh)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils:

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	bis zu 150	über 10	etwa 5,5
1200	bis zu 250	über 17	etwa 9
1600	bis zu 350	über 23	etwa 12



Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit (s. Tabelle) – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Stromverbrauch:

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden) ca. 1,6 Watt.
- Im Bereitschaftszustand während des Ladens ca. 4,6 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden) ca. 3,2 Watt.

Allgemeine technische Daten

Merkmal	Wert
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	120 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung	Basis 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät SNG X-a)
Stromverbrauch der Basis	in Bereitschaft ca. 3 W im Gespräch ca. 5 W
Umgebungsbedingungen für Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl) / IWW (Impulswahl)
R-Tastenfunktion	250 ms
Abmessungen Basis	ca. 136,6 x 149 x 64,2mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	ca. 155 x 53,6 x 36,2 mm (L x B x H)
Gewicht	Basis 350 g Mobilteil mit Akkuzellen < 185 g
Länge der Anschlusskabel	Telefonanschlusskabel ca. 3 m Netzanschlusskabel ca. 3 m

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Funktionen ein-/ausschalten

Name	BRD
Rufnummer einmalig unterdrücken	*31#
Anklopfen ein	*43#
Anklopfen aus	#43#
Anrufumleitung ein:	
Bei Besetzt	*67*No.#
sofort	*21*No.#
Bei Nichtm.	*61*No.#
allgem. Anrufumleitung aus:	
Bei Besetzt	#67#
sofort	#21#
Bei Nichtme.	#61#
Selektive Anrufuml. ein:	
Bei Besetzt	*214*No.#
sofort	*212*No.#
Bei Nichtme.	*213*No.#
Selektive Anrufumleitung aus:	
Bei Besetzt	#214#
sofort	#212#
Bei Nichtme.	#213#
Liste für selektive Anrufumleitung erstellen	*211*Index*No.#
Wahlsperre ein	*331*PIN#
Wahlsperre aus	#331*PIN#
Anschluss Sperre einrichten	#33*PIN*No.#
Anschluss Sperre ein	*33*PIN#
Anschluss Sperre aus	#33*PIN#
Pin ändern	*99*PIN*NPIN*NPIN#
Anrufschutz ein	
Anrufschutz aus	
Weckruf ein	
Weckruf aus	

Funktionen während eines Gesprächs

Name	BRD
Rückfrage	R
Rücknahme	R1
Makeln	R2
Konferenz einleiten	R3
Konferenz beenden	R2
Rückruf bei Besetzt ein	R*37#
Rückruf bei Besetzt aus	#37#
Anklopfen annehmen	R2
Anklopfen abweisen	R0

Kompatibilität

Aus der Liste können Sie ersehen, welche Funktionen Ihres Gigaset Mobilteils an verschiedenen Gigaset-Basen unterstützt werden.

Mobilteil 4000 Comfort	Gigaset-Basis	
	303x	3010 / 3015
Wahl über Netzanbieterliste	+	+
Wahl aus lokalem Telefonbuch	+	+
Wahl aus Wahlwiederholungsliste	+	+
Interngespräche (selektiver Ruf/Sammelruf)	+	+
Freisprechen am Comfort-Mobilteil	+	+
Lauthören über Basis aktivierbar	+	+ (nur 3015)
Anzeige der Gesprächsdauer	+	+
Walky-Talky zwischen 2 Comfort-Mobilteilen (G4000 Comfort)	+	+
Clip-Anruferliste verwalten	+	+
Babyphon nach intern	+	+
Uhr am Mobilteil	+	+
Telefonbuchtransfer Mobilteil G3000 Comfort / G4000 Comfort	+	+
Raumüberwachung	+	+
Gebühren / Gesprächsdaueranzeige	+	+
Unterstützung aller Anrufbeantworter-Funktionen	+	+ (nur 3015)
Sprachwahl	-	-

Mobilteil 4000 Comfort	Gigaset-Basis	
	4010/15 Classic	
Lauthören an Basis	+ (nur 4015)	
Telefonbuchtransfer zwischen 2 G4000 Comfort-Mobilteilen	+	
Babyphon nach intern	+	
Walkie-Talkie zwischen 2 Mobilteilen (G4000 Comfort)	+	
CLIP-Anzeige am G4000 Comfort-Mobilteil	+	
CLIP-Anruferliste verwalten	+	
volle Unterstützung der T-Dienste der G4000 Basis	+	
Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige am Comfort-Mobilteil	+	
Unterstützung aller Anrufbeantworter-Funktionen der 4015 Classic Basis (außer Fernbedienung/-abfrage, Info-Funktion)	+	

Mobilteil 4000 Comfort	Gigaset-Basis
Darstellung von Datum und Uhrzeitanzeige im Comfort-Mobilteil	+
Sprachwahl möglich	-
SMS-Unterstützung, es können SMS versendet bzw. empfangen werden	-
Einstellung von Berechtigungsstufen	-

Mobilteil 3000 Classic/Comfort	Gigaset-Basis
	4010/15 Comfort
Wahl über Netzanbieterliste	+
Wahl aus lokalem Telefonbuch	+
Wahl aus Wahlwiederholungsliste	+
Interngespräche (selektiver Ruf / Sammelruf)	+
Freisprechen am Comfort-Mobilteil	+
Lauthören über Basis aktivierbar	-
Anzeige der Gesprächsdauer	+

Mobilteil 4000 Classic	Gigaset-Basis
	4010/15 Comfort
CLIP-Anzeige am G 4000 Classic Mobilteil	+
CLIP-Anruferliste verwalten	+
Einstellen von Berechtigungsstufen	+
volle Unterstützung der T-Dienste der 4010/4015 Comfort Basis	+
Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige am Classic Mobilteil	+
Unterstützung aller AB-Funktionen der 4015 Comfort-Basis	+
Darstellung der Uhrzeit am Classic-Mobilteil	+
Sprachwahl	-
SMS Unterstützung	-
Lauthören an der Basis möglich	-
Telefonbuchtransfer mit einem 4000 Classic-Mobilteil	-
Babyphon nach intern	-
Walkie-Talkie Funktionalität	-

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie  drücken und danach die Ziffernkombinationen eingeben.

Z. B.:   = **4-4** um das Datum einstellen.

Hauptmenü

 im **Ruhezustand** des Telefons drücken:

1	Textmeldung	1-1	Text erstellen	
		1-2	Eingang	
		1-3	Ausgang	
		1-4	SMS-Zentrum 1	
		1-5	SMS-Zentrum 2	
2	T-Net-LM	2-1	Nr. unterdr.	
		2-2	Anklopfen	
		2-3	Rückruf aus	
		2-4	Umleitung	
		2-5	Wahlsperre	
		2-6	Weckruf	
		2-7	Anschlußsperre	
		2-8	Anrufschutz	
3	Familie/Freizeit	3-1	Babyfon	[Eingabe]
		3-2	Walkie-Talkie	
4	Termine/Uhr	4-1	Termin eingeben	[Eingabe]
		4-2	Wecker	[Eingabe]
		4-3	Ereignisse	[Eingabe]
		4-4	Datum/Uhrzeit	[Eingabe]
5	Audio	5-1	Telefonlautst.	[Eingabe]
		5-2	Rufton einst.	[Eingabe]
		5-3	Hinweistöne	[Eingabe]
6	Kosten	6-1	Letztes Gespr.	
		6-2	Alle Gespräche	
		6-3	Pro Mobilteil	
		6-4	Einstellungen	[Eingabe]
7	Einstellungen	7-1	Aut.Rufannahme	
		7-2	Sprache	[Liste]
		7-3	MT anmelden	[Liste]
		7-4	Basisauswahl	[Liste]
		7-5	Mobilteil-Reset	

8	Basis einstellen	8-2	System-PIN	[Eingabe]		
		8-3	Basis-Reset			
		8-4	Sonderfunkt.	8-4-1	Wahlverfahren	8-4-1-1 MFV
						8-4-1-2 IWV
						8-4-1-3 MFV-Erde
				8-4-2	Flashzeiten	8-4-2-1 80 ms
						8-4-2-[...] [usw. bis]
						8-4-2-7 600 ms
				8-4-3	Repeaterbetrieb	[Eingabe]
				8-4-4	Vorwahlziffer	
				8-4-5	Notrufnummer	
				8-4-6	Int. Zuschalten	
		8-5	Preselection	8-5-1	Preselect.-Nr.	
				8-5-2	Mit Preselect	
				8-5-3	Ohne Preselect	
9	Anrufbeantw	9-1	Taste 1 belegen	9-1-1	T-NetBox	

Telefonbuch/Netzanbieterliste



drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen.

Nach der Auswahl eines Eintrags und anschließendem Drücken von  stehen folgende Menüfunktionen zur Verfügung:

1	Nr. verwenden	
2	Eintrag löschen	
3	Eintrag senden	
4	Sprachwahl	(nur bei 4015)
5	Liste löschen	
6	Liste senden	
7	Speicherplatz	

Nachrichten

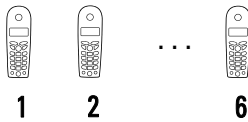


drücken, um **Nachrichten** aus der T-NetBox, der Nachrichtenliste und Textmeldungen aufzurufen.

Anschließend stehen folgende Menüfunktionen zur Verfügung:

1	Textmeldung			
2	Anrufbeantw.	(wenn vorhanden)		
3	T-NetBox			
4	Anrufe	4-1	Nr. ins Tel.buch	
		4-2	Liste löschen	
		4-3	Einstellung	
			4-3-1	Entgang. Anrufe
			4-3-2	Alle Anrufe

Zubehör



Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- gebührenfreie Intern-Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt weiterverbinden etc.



Gigaset Mobilteil 4000 Comfort

Das Gigaset 4000 Comfort bietet Ihnen erweiterte Möglichkeiten:

- 5-zeiliges beleuchtetes Grafik-Display,
- SMS,
- Walkie-Talkie,
- Freisprechen,
- Telefonbuch für ca. 200 Rufnummern/Namen,
- Babyfon,
- Terminfunktion.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün.*



Gigaset Mobilteil 4000 Classic

Das Gigaset 4000 Classic bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale:

- 12-stelliges Display zur Anzeige von Uhrzeit, Rufnummern etc.,
- Telefonbuch mit 20 Einträgen,
- Wecker-Funktion,
- Wahlwiederholung der letzten fünf Rufnummern

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün.*

* Landesspezifisch



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Reichweite Ihres Gigaset vergrößern und Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

In dem erweiterten Funkbereich können alle Funktionen des Mobilteils genutzt werden, wie Sie es gewohnt sind. **(Nicht in allen Ländern verfügbar!)**



Gigaset Mobilteil 3000 Micro

Das Komfort-Mobilteil im Handy-Format:

- Klein und handlich
- Komfortable Bedienung über beleuchtete Tastatur und 4-zeiliges beleuchtetes Grafikdisplay
- Telefonbuch für bis zu 100 Rufnummern/Namen
- In Verbindung mit einer ISDN-Basisstation volle ISDN-Funktionalität
- Hörerlautstärke einstellbar
- Wahlwiederholung der letzten 5 Rufnummern
- Buchse für Hör-/Sprechgaritur

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale

Farbe: mitternachtsblau *

Alle **Geräte**, **Zubehörteile** und **Akkus** können Sie über den **Fachhandel** oder im Internet über den **Siemens Service Shop** beziehen:

<https://communication-market.siemens.de/serviceshop/default.asp>

* Landesspezifisch

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden von Mobilteilen **65**
Akkus
 einlegen **7**
 empfohlene **92**
 laden **7**
Akkuwarnton ein-/auschalten **80**
AKZ (Amtskennziffer) **87**
Amtsberechtigung **71**
Anklopfen **69**
Anklopfen, ein-/ausschalten **32**
Anmelden von Mobilteilen **62**
Anruf
 annehmen **14**
 weitergeben (verbinden) **68**
Anrufen
 extern **13**
 intern **13**
Anruferliste **28**
Anrufumleitung **32**
 Allgemeine Anrufumleitung **33**
 Selektive Anrufumleitung **34**
Aufstellen der Basis **5**
Ausschalten
 Mobilteil **8**
 Tastensperre **8**
 Warn- und Signaltöne **80**
Automatische Netzanbietervorwahl **43**
Automatische Rufannahme **81**

B

Babyfon **72**
Basis
 An Telefonanlage anschließen **86**
 anschließen **6**
 aufstellen **5**
 Einstellen von Pausenzeiten **88**
 In Lieferzustand zurücksetzen **83**
 wechseln **65**
Basis aufstellen **5**
Bestätigungston **80**
Betriebszeiten des Mobilteils **92**
Briefkastenfunktion **28**

C

Call-by-Call **41**
CLIP **14**
 Anruferliste **28**
 Rufnummernanzeige **14**
CLIR **15**

D

Datum einstellen **9**
Displaysprache ändern **77**
Display-Tasten **III**

E

Einschalten
 Mobilteil **8**
 Tastensperre **8**
 Warn- und Signaltöne **80**
Einstellungen **77**
 Displaysprache **77**
 Hörer-Lautstärke **77**
 Lautsprecher-Lautstärke **77**
 Rufton-Lautstärke **78**
Einträge in Preselection-Listen speichern/
 ändern **44**
Empfangsbereich **5**

F

Fehlerton **80**
Flashzeit **86**
Freisprechen **15**
 Lautstärke einstellen **16**

G

GAP-Standard **64**
Garantie **91**
Gebühren siehe Gesprächskosten **46**
Gespräch
 annehmen **14**
 beenden **13**
 intern weitergeben (verbinden) **68**
 wiederverbinden **68**
Gesprächsdauer **46**
Gesprächskosten anzeigen/löschen **47**

Gürtelclip **8**

H

Hilfe bei Störungen **89**

Hinzuschalten (zu einem Gespräch) **70**

Hörer-Lautstärke **77**

Hörgeräte **4**

I

In Betrieb nehmen **5**

Intern anrufen **13**

IWW (Impulswahl-Verfahren) **86**

K

Kompatibilität **96**

Konferenz **38**

Kosten anzeigen/löschen **47**

Kurzanleitung

Mobilteil **II**

L

Ladezeiten des Mobilteils **92**

Ladezustandsanzeige **7**

Lauthören **15**

Lautsprecher-Lautstärke einstellen **77**

Lieferzustand

Basis **83**

Mobilteil **81**

M

Makeln **38**

Medizinische Geräte **4**

Melodie **78**

Menü-Übersicht **98**

MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) **86, 87**

Mikrofon stummschalten **16**

Mobilteil

abmelden **65**

anmelden **62**

Betriebs- und Ladezeiten **92**

Displaysprache ändern **77**

ein-/ausschalten **8**

Externe Wahl sperren **71**

In Lieferzustand zurücksetzen **81**

Melodie ändern **78**

Namen ändern **66**

Wechsel zu einer anderen Basis **65**

N

Netzanbieter **21**

Netzanbieterliste

Alle Einträge löschen **26**

Eintrag löschen oder anzeigen **24**

Eintrag senden **25**

Namen eingeben **22**

Rufnummer speichern **21**

Rufnummer wählen **23, 41**

senden **26**

Netzanbietervorwahl, automatische **43**

Notrufnummer

speichern **85**

wählen **85**

P

Paging **76**

Pflege des Telefons **89**

PIN ändern **84**

Preselection (autom. Netzanbietervorwahl) **43**

Prozeduren für

T-Net-Leistungsmerkmale **94**

Q

Quittungstöne ein-/ausschalten **80**

R

Reichweite **5**

Repeater **82**

Rückfrage **38**

Rückfrage (intern) **69**

Rückruf **40**

Rufannahme (automatisch) **81**

Rufnummer unterdrücken **31**

Rufnummernanzeige (CLIP) **14**

Rufton-Lautstärke einstellen **78**

S

Sammelruf (Intern anrufen) **68**

Schutzfolie **7**

Service **91**

Sicherheitshinweise **4**

SMS **48**

Ausgangsliste **56**
Eingangsliste **54**
Empfangene SMS lesen und löschen **54**
Gespeicherte SMS lesen, ändern, senden oder löschen **56**
schreiben, speichern und senden **49**
Speichern
Notrufnummern **85**
Rufnummern **21**
System-PIN **84**
Steckernetzgerät **4**
Störungen (Hilfe) **89**
System-PIN ändern **84**

T

Tastenklick ein-/auschalten **80**
Tastenschutz **8**
Tastensperre **8**
Technische Daten **92**
Telefon stummschalten **16**
Telefonanlage **86**
Telefonanlagen
Auf Tonwahl umschalten **87**
Flashzeit einstellen **86**
Pause nach Vorwahlziffer speichern **88**
Vorwahlziffer speichern **87**
Wahlverfahren einstellen **86**
Telefonbuch **21**
Alle Einträge löschen **26**
Eintrag ändern **24**
Eintrag anzeigen **24**
Eintrag löschen **24**
Eintrag senden **25**
Namen eingeben **22**
Rufnummer speichern **21**
Rufnummer wählen **23**
senden **26**
Telefonieren
Anruf annehmen **14**
Intern anrufen **13**

Termine (Nicht angenommene) **12**
Terminruf ausschalten **12**
Textmeldungen
siehe SMS **48**
SMS-Zentrum **57**
T-NetBox **18**
T-Net-Leistungsmerkmale **31, 94**
Töne **80**

U

Uhrzeit einstellen **9**
Umleitung siehe Anrufumleitung **32**

V

Verbinden **68**
Verpackungsinhalt **5**
Vorwahlziffer **87**

W

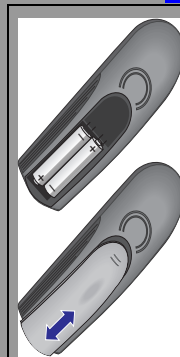
Wahlsperre
einrichten **35**
Nummernliste definieren **36**
Wahlverfahren **64, 86**
ändern **86**
Flash-Zeit einstellen **86**
Wahlwiederholung
Automatisch **19**
Manuell **19**
Walkie-Talkie-Modus **75**
Wecker
aktivieren **10**
deaktivieren **10**
Weckruf **11**
Weckruf ausschalten **11**
Weiterverbinden **68**

Z

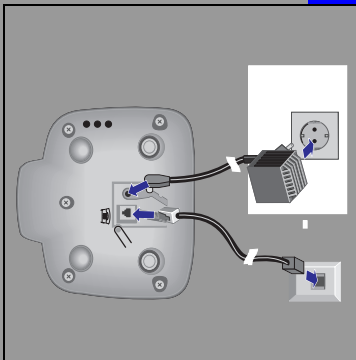
Zeichentabelle **22**
Zu einem Gespräch hinzuschalten **70**
Zubehör **101**

Telefon in Betrieb nehmen

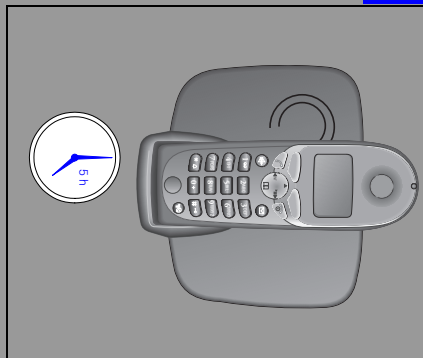
1



2



3



A31008-G4010-B102-1-19

Herausgegeben vom Bereich
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 München

© Siemens AG 2001
All rights reserved. Subject to availability.
Right of modification reserved.
Printed in Germany (04/2001).

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.my-siemens.com>

Best.-Nr.: A31008-G4010-B102-1-19